

MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN



MÜNCHBERG HAT DEN BESTEN
JUDOVEREIN OBERFRANKENS

AKTUELLES ZUM
NEUBAUGEBIET MECHLENREUTH

GRUNDSCHULE KÜRT
IHRE LESESIEGER

INHALT

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 26

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

40 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern und Euch einzubringen!

SCHREIBEN SIE UNS!

Das nächste Stadtmagazin Münchberg erscheint am 5. Februar 2022.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 19. Januar 2022.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen?
Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Münchberg: Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Marcel Auermann

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner

Vermarktung Anzeigen:
HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof

Titelfoto: Tina Eckardt

DIE ZUKUNFT IST MÜNCHBERG



Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins,

blickt man in das Stadtmagazin des vorigen Jahres, so war dort zu lesen, dass Corona nahezu das gesamte Jahr über das öffentliche und private Leben bestimmt hat und viele Veranstaltungen ausfallen mussten. Die große Hoffnung war, dass wir in diesem Stadtmagazin etwas Anderes berichten können, aber die Zahlen der Infizierten und die Patienten in unseren Kliniken steigen und sind besorgniserregend. Ich bin der Überzeugung, dass wir diese Pandemie – eine Situation, die wir alle vorher noch nicht erlebt haben – nur gemeinsam überwinden und meistern können. Und auch wenn manche an gewissen Maßnahmen zweifeln, so braucht es gerade jetzt auch Solidarität und Zusammenhalt und keine Fake News oder politische Plänkeleien.

Viele Projekte laufen weiter, jedoch wirken sich auch hier immer wieder Corona, Materialengpässe und Preissteigerungen aus, was zu der ein oder anderen Verzögerung führt.

Gut im Zeitplan liegen wir bei der Sanierung des Schützenhauses und es gilt, vor dem ersten Schnee die Baustelle noch winterfest zu machen. Genauso bestimmen viele weitere Baumaßnahmen das städtische Geschehen: Klinikbau, Bau der BRK-Kindertagesstätte, Baumaßnahmen am Grünen Zentrum, Bau des neuen REWE und vieles mehr! Hervorheben möchte ich den Bau von modernem

Wohnraum durch unsere eigene Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg KWM. Letztere hat in den vergangenen Jahren sukzessive unsere Bestandsgebäude, zum Beispiel in der Brunnengasse, der Leonhard-Seidel-Straße oder am Kreuzberg saniert und modernisiert. Nun werden in der Bayreuther Straße zwei größere Gebäude nacheinander abgerissen und neue Wohnungen entstehen. Apropos Bayreuther Straße: Auch die dortige Buckelpiste wird im kommenden Jahr weichen. Hier hat man nun die Setzungen nach dem umfangreichen Kanalbau abgewartet und kann im kommenden Jahr durchstarten.

Erfreulich ist auch, dass die Arbeiten beim Kreuzungsumbau an den Anschlussstellen Münchberg-Nord so zügig vorangehen. Die Ampelanlage steht und es macht bisher den Anschein, dass der Verkehr zügig fließt. Wir freuen uns, dass in diesem Zuge ein größerer Pendlerparkplatz entsteht und es uns im Nachgang hoffentlich noch gelingt, eine weitere Abfahrt für die LKWs aus dem Autohof zu generieren.

Jetzt im Winter wird auch immer wieder das Thema Winterdienst auftauchen. Hier danke ich schon mal unserem Bauhof, der immer da ist, wenn er gebraucht wird. Ich bitte aber auch um Verständnis, dass bei einem über 100 Kilometer langen Straßennetz unsere

Fahrer nicht überall gleichzeitig sein können. Die Winterdienstsatzung haben wir in diesem Magazin für Sie auch nochmals zusammengefasst (Seite 20).

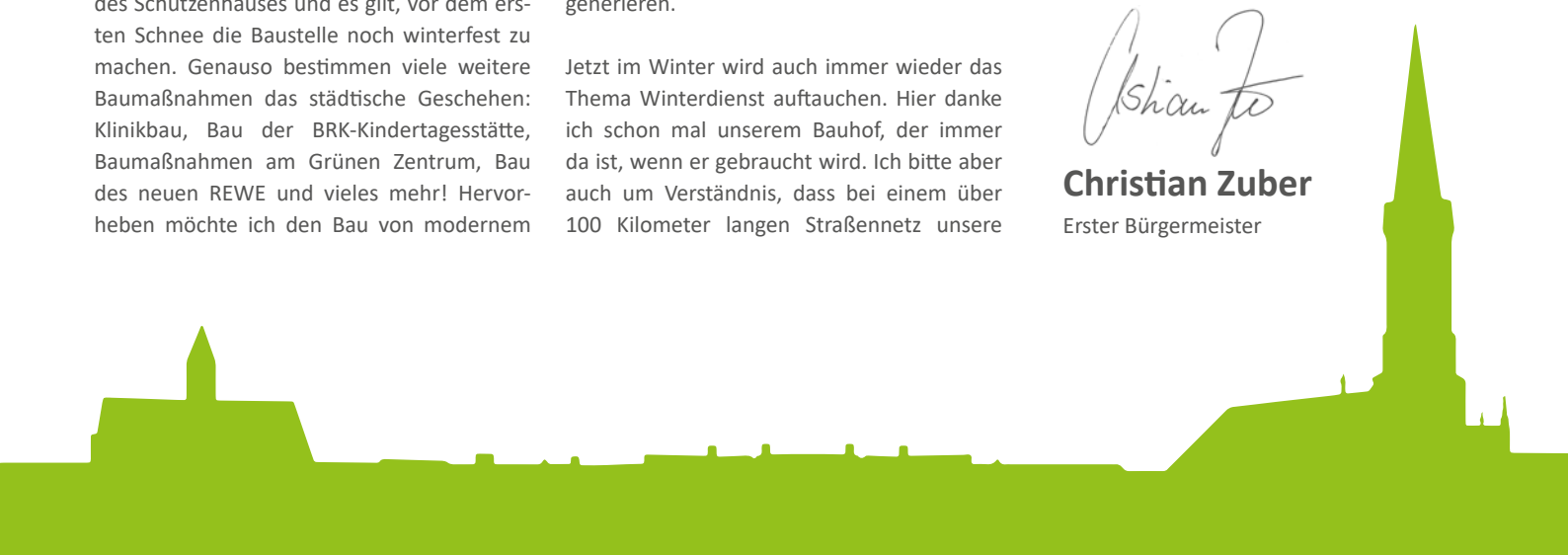
Nun bleibt mir nur noch, Ihnen an dieser Stelle eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit zu wünschen. Leider ist es wahrscheinlich so, dass auch dieses Weihnachten und der Jahreswechsel anders werden. Daher ist es umso wichtiger, dass wir als Gesellschaft weiter zusammenhalten und zusammenstehen.

Ich hoffe, dass wir uns nach der Pandemie öfters sehen und auch wieder gemeinsam feiern können. Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Stadtmagazins! Bleiben Sie vorsichtig, optimistisch und vor allem gesund!

Ihr

Christian Zuber

Erster Bürgermeister





AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie,
die Münchberger Bürgerinnen und Bürger.
Was wir hier tun, wie wir arbeiten,
was für Sie und für uns wichtig ist.

BAUSTART: ERWEITERUNG DER KLINIK MÜNCHBERG



Foto: Kliniken Hochfranken

Offizieller Startschuss für die Erweiterung der Klinik Münchenberg im Beisein von Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz sowie zahlreichen Ehrengästen aus der Region am 28. September 2021.

Nach einer intensiven Abstimmungs-, Planungs- und Ausschreibungsphase starteten Ende November 2020 die vorbereitenden Arbeiten zur Erweiterung der Klinik in Münchenberg. Diese wurden planmäßig im Sommer 2021 abgeschlossen, so dass im Anschluss mit den Rohbauarbeiten begonnen werden konnte. Der offizielle Startschuss für die Erweiterung der Klinik Münchenberg folgte am 28. September 2021 im Beisein von Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz sowie zahlreichen Ehrengästen aus der Region.

„Es ist eine große Baustelle, vor allem aber ist es eine wichtige Baustelle. Für die Bürgerinnen und Bürger, für deren medizinische Versorgung, für ihre Gesundheit. Unsere Kliniken in Münchenberg und Naila genießen einen hervorragenden Ruf, was an der qualitativ hochwertigen Versorgung und pflegerischen Leistung unseres Personals liegt. Wir wollen sie aber auch weiter entwickeln, deshalb freue ich mich, dass wir hier einmal mehr an der Zukunft und an der Sicherheit einer gesamten Region bauen“, sagte Landrat Dr. Oliver Bär. „Krankenhäuser sichern die Versorgung in Krisenfällen. Das haben wir im vergangenen Jahr besonders erfahren müssen. Dabei hat sich vor allem gezeigt: Wir brauchen auch wei-

terhin eine regionale, flächendeckende und erstklassige Versorgung, wie wir sie hier im Landkreis Hof erleben“, ergänzte Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz.

Verlässlicher Anker

„Die Klinik Münchenberg hat sich in den vergangenen Jahren erfreulicherweise sehr gut entwickelt, die Patientenzahlen sind gestiegen und auch das Leistungsangebot wurde erheblich erweitert. Jedoch sind die baulichen Voraussetzungen unseres Bestandsbaus hierauf nicht ausgelegt“, so Peter Wack, Vorstand der Kliniken Hochfranken. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir nun mit den Bauabschnitten 1 und 2 begonnen haben und einen modernen Neubau bekommen werden, der ohne die Fördermittelzusage des Freistaats Bayern und der Investition unseres Trägers, des Landkreises Hof, nicht möglich gewesen wäre.“ Als verlässlichen Anker bezeichnet der Münchberger Bürgermeister Christian Zuber die Kliniken Hochfranken. Die Baumaßnahmen seien ein wichtiger Schritt für die Gesundheitsversorgung in der Region.

In den nächsten Jahren soll die Klinik in Münchenberg zunächst in zwei Bauabschnitten erweitert und saniert werden. Der erste Ab-

schnitt der umfangreichen Baumaßnahmen umfasst die Errichtung eines neuen Funktionsbaus, in dem nach Fertigstellung folgende Untersuchungs- und Behandlungsbereiche untergebracht sein werden: Zentrale Aufnahme, Zentrale Notaufnahme, Ambulanzen, MVZ, Orthopädische Praxis, Radiologie, OP-Bereich, Funktionsdiagnostik, Intensivüberwachung und -behandlung, Labor sowie die Zentrale Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (Zentralsterilisation). Zudem wird ein neues Haupteingangsgebäude gebaut.

Im zweiten Bauabschnitt sollen in einem viergeschossigen Gebäude an der Ecke Parkstraße/Hofer Straße Arzträume, Räume für den Bereitschaftsdienst sowie für die Verwaltung, Personalumkleiden, eine Cafeteria mit Kiosk, eine adäquate Personalspeiseversorgung mit Lagerräumen sowie eine Fläche zur externen Vermietung entstehen. Als Zielplanung für einen dritten Bauabschnitt sind zwei Bettenhäuser geplant. Bis dahin erfolgt die Anbindung des Neubaus an das bestehende Bettenhaus.

Finanziell unterstützt wird die Klinikerweiterung in Bauabschnitt 1 und 2 mit Fördermitteln des Freistaates Bayern in Höhe von 67,33 Millionen Euro.

QUARTIERSTAG IN „MECHLENREUTH-NORD“

Anfang Oktober fand der Quartierstag im nördlichen Mechlenreuth statt, der auf reges Interesse in der Quartiersbewohnerschaft stieß. Ab 15 Uhr war das beauftragte Team der DSK aus Nürnberg zusammen mit seinem Partner, der Energievision Franken aus Weißdorf, mit einem Infostand vor Ort und tauschte sich intensiv mit den Besucherinnen und Besuchern aus. Auch Vertreter der Stadtverwaltung und standen für Fragen zur Verfügung. Neben Infomaterialien und der Möglichkeit, das eigene Wohnhaus im Quartier mit einer Wärmebildkamera auf mögliche Energieverluste zu überprüfen, war für die in Mechlenreuth-Nord Leute vor allem die Entwicklung des Neubaugebiets interessant, das sich zeitnah direkt an das Bestandsquartier anschließen wird.



Die Besucherinnen und Besucher, die größtenteils selbst hier leben, brachten viele Fragen mit, die sich auf die künftige Entwicklung des Gesamtquartiers bezogen: Wird es einen Spielplatz geben? Wie ist die Zufahrt in das Neubaugebiet vorgesehen? Ist ein Carsharing-Angebot vorstellbar? Wie wird die Wärmeversorgung im neuen Baugebiet aussehen? Auch Familien, die sich für einen Bauplatz im neuen Baugebiet interessieren, nutzten die Gelegenheit für einen Besuch des Quartierstags und konnten von den Vertretern der Stadt erfahren, wie die Vergabe der Bauplätze ablaufen wird.

Parallel hierzu lag ein weiterer Fokus des regen Austauschs zwischen Interessierten, Planungsbüros und Stadtvertretern auf den

vielfältigen Möglichkeiten der energetischen Sanierung im Bestand: Hier ist für die Planungsbüros aus Nürnberg und Weißdorf spürbar geworden, dass die Bevölkerung in Mechlenreuth-Nord große Motivation und reges Interesse daran hat, energetische Maßnahmen am eigenen Wohnhaus vorzunehmen – ob die Erneuerung von in die Jahre gekommenen Fenstern und Türen, die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach oder der Austausch der alten Heizungsanlage unter Nutzung von Fördermitteln. Es zeigte sich: Es ist viel Bewegung im Quartier.

Sowohl für die beiden Planungsbüros, als auch für die Stadtverwaltung war der direkte und persönliche Austausch mit den Menschen, die hier wohnen, sehr interessant und

die Erkenntnisse aus den Gesprächen werden in die Erstellung des von der KfW geförderten Integrierten energetischen Quartierskonzepts für das Quartier Mechlenreuth-Nord einfließen. Dieses soll in den kommenden Monaten fertiggestellt und dem Münchberger Stadtrat vorgestellt werden.

Das Team von DSK und EVF sowie die Stadt München bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für die rege Beteiligung und hilfreiche Hinweise und Ideen, die dazu beitragen, gemeinsam ein zukunftsfähiges Wohnquartier zu entwickeln, in dem erneuerbare Energien und nachhaltige Mobilität Einzug erhalten und klimaschädliche CO₂-Emissionen bestmöglich reduziert werden.

Sarah von Poblocki

ANPASSUNG DER ABWASSERGEBÜHREN

Der Stadtrat der Stadt München hat in seiner Sitzung vom 11.11.2021 beschlossen, die in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS / EWS) der Stadt München vom 16.01.1997 in der Fassung vom 16.05.2018 festgesetzten Grundgebühren sowie die Einleitungsgebühren zum 01.01.2022 der Kostentwicklung anzupassen. Mit dem 31. Dezember endet der vier Jahre umfassende Kalkulationszeitraum. In welcher Höhe eine Anpassung der Gebühren erforderlich wird, kann erst nach Abschluss der vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband noch durchzuführenden Berechnung festgestellt werden, welche man im Laufe des Jahres 2022 erwartet. Erst dann kann das Gremium die Höhe der neuen Beiträge festlegen.

Wir bauen mit Holz

- Holzhäuser
- Dachaufstockung
- Zimmerarbeiten
- Einblasdämmung
- Brennholz Verkauf



HOBA-ABBUND GmbH
Oelschnitz 50 · 95236 Stammbach
Tel. 0 92 56 / 95 34 39 · Fax 0 92 56 / 13 42

www.hoba-abbund.de
kupferschmidt@hoba-abbund.de

NEUES INFOSCHILD AN DER OELSCHNITZQUELLE IN SOLG



An der neu gestalteten Oelschnitzquelle in Solg wurde ein Infoschild aufgestellt. Nun können Wanderer, Fahrradfahrer und Autofahrer anhalten, um sich über die Quelle zu informieren und dabei den Anblick der neu gestalteten Fläche genießen oder auf der Ruhebänk ein kleines Pauschen einlegen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Maria Magdalena Bölling aus Solg, die mit ihren Anregungen und Ideen das Schild mitgestaltet hat. Auch konnten wir dankenswerterweise auf ihr zur Verfügung gestelltes Bildmaterial zurückgreifen.



ALLJÄHRLICHE GRENZBEGEHUNG



Im Vollzug des Abmarkungsgesetzes und der Feldgeschworenenordnung fand Ende Oktober eine Begehung entlang des Grenzverlaufs zu den Nachbargemeinden Zell im Fichtelgebirge und Stambach statt. Betroffen waren auf Münchberger Seite die Gemarkungen Mechlenreuth und Straas, in Zell die Gemarkungen Kleinlosnitz und Friedmannsdorf und in Stambach die Gemarkung Straas. Los ging es am Bauernhofmuseum in Kleinlosnitz. Auf einer Strecke von sieben Kilometern wurden die Grenzzeichen kontrolliert. Werden dabei Mängel festgestellt, wird dies dem Grundstückseigentümer und dem ersten Bürgermeister mitgeteilt, um Maßnahmen einzuleiten, damit der Ursprungszustand wiederhergestellt wird. Bei den jährlichen Grenzbegehungen wird das Stadtgebiet in acht Etappen umrundet.

W. Rödel GmbH

- Sparnecker Str. 78
- 95213 Münchberg
- Tel. 092 51 / 21 50
- Fax 092 51 / 92 85 19
- www.roedel-muenchberg.de



- Baustoffe
- Brennstoffe
- Transporte
- Arbeitsbühnenverleih
- Baumaschinenverleih
- Technische Gase
- Verleih von Festzeltgarnituren

Philipp WUNDERLICH

BAGGERBETRIEB & DIENSTLEISTUNGEN

Büro: Ludwig-Thoma-Straße 1
Betrieb: Brunnengasse 14
95213 Münchberg

Telefon: 09251-76 73
Fax: 09251-8 50 42 31
Handy: 0171-8 10 97 22
Email: philipp-936@gmx.de



DAS GEBURTSTAGSGESCHENK DER ANDEREN ART



Die neue Sitzbank lädt in der Brunnengasse zum Verweilen ein (von links): Margit Roßner, Elfriede Roßner, Bürgermeister Christian Zuber, stellvertretender Bauamtsleiter Gerhard Popp und Heinz Walter.

Da ihre Mutter täglich mit ihrem Lebensgefährten in der Brunnengasse spazieren geht, hat sich Margit Roßner, die mittlerweile in Berlin lebt, ein besonderes Geburtstagsgeschenk einfallen lassen. So kontaktierte sie die Stadtverwaltung, ob es möglich wäre, am täglichen Spazierweg eine Bank für ihre Mutter Elfriede und deren Lebensgefährten Heinz aufzustellen. Der Stadtbauhof kümmerte sich um das Fundament und die Zuwegung, die Kosten für die Sitzbank übernahm Margit Roßner. Ein kleines Hinweisschild verrät, dass es sich hier um ein besonderes Bänkchen handelt. Herzlichen Dank an Margit Roßner, die mit dieser Sitzbank nicht nur ihrer Mutter und deren Lebensgefährten eine große Freude bereitet, sondern auch Vorbeigehende zu einer Rast einlädt, um den Blick ins Fichtelgebirge zu genießen.

HERZLICH WILLKOMMEN IN DEN REIHEN DER STADTFAMILIE



Zum 1. Oktober durften wir eine neue Kollegin und drei neue Kollegen im Stadtbauhof begrüßen. Wir wünschen einen guten Start und viel Spaß bei der Arbeit (von links): stellvertretender Bauhofleiter Bernd Lorenz, Klaus Völkel, Christoph Zink, Susanne Hoffmann und Ingo Spiske.

NEUE BALANCIERSTÄMME AN DER SCHERDELS RUH



In der Innenstadt wurden die Baumstämme an der Scherdel's Ruh ausgetauscht. Vier Stämme aus Robinienholz – jeder von ihnen mit einem Gewicht von 600 Kilogramm – laden zum Balancieren ein. Robinie weist gegenüber Pilzen eine hohe Widerstandskraft auf, ist robust und wetterfest und daher für den Außenbereich besonders geeignet.

ERWEITERUNG SPIELPLATZ UNFRIEDSDORF



In Unfriedsdorf wurde eine Erweiterung des Spielplatzes gewünscht und es sollte keine klassische Schaukel werden. Letztlich hat man sich für den Dschungelpfad Mini von der Firma Sport Thieme entschieden. Er ist auch aus der extrem robusten, wetterfesten und pilzresistenten Robinie. Zudem hat Robinie noch die sehr gute Eigenschaft, dass sie im Außenbereich gänzlich ohne Imprägnierung auskommt. Die Elemente des Pfades, der für alle Altersstufen geeignet ist, sind Wackelbrücke, Schwebebalken und Stufenpoller. Weiterhin wurde im Sommer eine Tischtennisplatte aufgestellt, die seitdem gut genutzt wird.

BAUPLATZVERGABE FÜR DAS NEUBAUGEBIET MECHLENREUTH

Auf Einladung der Stadtverwaltung konnten am langen Allerheiligen-Weekend alle interessierten Häuslebauer die 92 Bauplätze im Baufeld Mechlenreuth Nord II besichtigen und sich einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Bauplätze verschaffen.

Hierzu wurden die Ränder der zukünftigen Straßen – Granit-, Gneis- und Schieferweg – wie auch die Grenzen der einzelnen Bauplätze im Gelände abgesteckt und mit Holzpfählen markiert. Die Straßen bleiben auf dem bestehenden Niveau, Grundstücke mit starkem Gefälle werden noch angepasst. Der Kaufpreis wurde vom Stadtrat mit 112 Euro pro Quadratmeter vorgegeben. In diesem sind die Erschließungsbeiträge für Straße, Kanal und Wasser enthalten. Zudem werden alle Bauplätze mit neuester Glasfasertechnik versorgt.

Voraussichtlich Anfang 2022 wird mit der Erschließung im Neubaugebiet begonnen, welche zeitgleich für beide Bauabschnitte erfolgt und bis Herbst 2022 abgeschlossen sein soll. Die Bebauung der Bauplätze kann voraussichtlich im Frühjahr 2023 erfolgen. Bezüglich der baulichen Vorgaben an die zu errichtenden Wohngebäude wird derzeit ein für das ganze Baugebiet geltender Bebauungsplan erstellt. Für die Vergabe der Bauplätze wurde folgendes Verfahren festgelegt: Alle geliste-



ten Interessenten erhielten einen Lageplan mit den Nummern und den voraussichtlichen Größen der Bauplätze. Bis zum 15.11.2021 mussten alle Grundstücksanwärter drei favorisierte Bauplätze nennen. Bauplätze für die sich nur ein Interessent findet, werden direkt vergeben. Sollten mehrere Bewerber für einen Bauplatz vorhanden sein, erfolgt die Vergabe im Losverfahren.

Sind auch Sie auf der Suche nach einem Bauplatz für ein Einfamilienhaus, eine Doppelhaushälfte, ein Mehrfamilienhaus oder ein Tiny-Haus?

Julia Hornfeck in der Stadtverwaltung gibt gerne Auskunft unter 09251/874-30 oder per E-Mail an julia.hornfeck@muenchberg.de.

NEUER PERSONALRAT SEIT 01.08.2021



Der Personalrat der Stadt Münchenberg hat sie deutlich verjüngt (von links): Matthias Granert, Peter Bösl, Sabine Gebhardt, Seher Borlu, Martina Michel und Bettina Lages.

In den Reihen der Stadtfamilie wurde im Juni der neue Personalrat gewählt, dessen Amtszeit bis 2026 andauern wird. Der neue Personalrat hat sich deutlich verjüngt, mehrere Mitglieder des ausscheidenden Rates haben sich nicht mehr zur Wahl gestellt, da sie das Ende der neuen Wahlperiode nicht mehr im aktiven Dienst erleben werden. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Die meisten Stimmen erhielt Peter Bösl (Stadtbauhof), der auch den Vorsitz übernimmt, gefolgt von Matthias Granert (Stadtbauhof), Bettina Lages (Städt. Alten- und Pflegeheim) und Seher Borlu (Stadtverwaltung). Sabine Gebhardt vertritt die Belange der Beamten, Martina Michel die Interessen der schwerbehinderten KollegInnen und BewerberInnen. Dem neuen Gremium wünschen wir viel Kraft, Zuversicht, Kompromissbereitschaft und natürlich viel Freude bei der Bewältigung der neuen Aufgaben.

FAMILIEN- EREIGNISSE

Schreiben Sie uns!

Haben Sie geheiratet oder sind Eltern geworden? Wir veröffentlichen in unserer Rubrik „Familienereignisse“ gerne kostenlos Hochzeiten und Geburten unserer Bürger. Senden Sie bitte Ihre Bilder und ein paar Infos dazu per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.
Datenschutz: Bitte schreiben Sie nochmal ausdrücklich dazu, dass Sie mit der Veröffentlichung der Namen und Bilder im Stadtmagazin Münchberg einverstanden sind.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!



Herzlichen Glückwunsch!

Die kleine **Emma-Sophie Gagel** wurde am 4. August 2021 in Hof geboren. Wir wünschen der Kleinen alles Gute!



Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben Ja gesagt: **Yvonne** (geb. Hautmann) und **Bernd Reul** haben am 10. September 2021 im kleinen, familiären Kreis auf dem Münchberger Standesamt geheiratet.



Herzlichen Glückwunsch!

Leni Adam wurde am 20. Juni 2021 in Kulmbach geboren und ist das erste Kind von Marion und Matthias Adam. Sie wohnen im Münchberger Ortsteil Poppenreuth und genießen nun die Zeit mit ihrem kleinen Sonnenschein.

Herzlichen Glückwunsch!

Tina und **Franco Neubauer** haben am 11. September 2021 geheiratet. Wir wünschen dem jungen Brautpaar alles Gute!



KERZE SCHERDELS RUH



Seit dem 1. Advent brennt wieder die Kerze an der Schirdels Ruh. Dank der umfangreichen Wachsspendsen aus dem letzten Jahr kann unsere Kerze wieder bis Lichtmess, 2. Februar 2022, brennen. Vielen Dank an unseren Stadtbauhof, der das Schmelzfeuer tagtäglich mit Wachsresten befüllt.

WILLKOMMENSGESCHENK FÜR NEUGEBORENE



Nachdem nun drei Jahre eine CD mit Kinderliedern verteilt wurde, dürfen sich Münchbergs neue Erdenbürger künftig über ein personalisiertes Halstuch freuen. Alle Neugeborenen, die ihren Erstwohnsitz in Münchberg haben, werden mit einem Gruß des Bürgermeisters willkommen geheißten.

Herzlichen Glückwunsch!

Stephanie und Robert Hallmann freuen sich über die Geburt ihrer Tochter **Elena Hallmann**. Sie hat am 30. Juli 2021 das Licht der Welt erblickt. Über den Familienzuwachs freut sich natürlich auch die dreijährige Emelie, die jetzt eine Schwester zum Spielen hat.



FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE OBERFRANKEN

Serie im Stadtmagazin:

Kompetente Beratung im Hofer Land rund um die Themen Pflege und Demenz

„Plötzlich tritt das Thema Pflege oder Demenz in mein Leben und ich wünsche mir rasche Hilfe und Unterstützung, doch weiß ich nicht, an wen ich mich wenden kann.“ So geht es vielen Menschen, vielleicht auch Ihnen? Die Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Hof möchte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Serie besser über beratende Anlaufstellen rund um die Themen Pflege und Demenz im Hofer Land informieren. In dieser Ausgabe stellt sich bei Ihnen vor: **compass private pflegeberatung GmbH**



Heide Dörfler, Pflegeberaterin
compass private pflegeberatung GmbH

1. Mögliche Formen der Beratung:

- telefonisch:
0221/93332-355 (0800/101 88 00)
- Internet: www.compass-pflegeberatung.de
und www.pflegeberatung.de
- Beratung vor Ort für alle Privatversicherten
und ihre Angehörigen

2. Welche Schwerpunkte / Bereiche umfassen meine Beratung?

Beratung rund um das Thema Pflege:

- Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratung bei Pflegegeldbezug (§ 37.3 SGB XI)
- Demenzberatung
- Beratung zur letzten Lebensphase
- Präventionsberatung für Angehörige
- Beratung bei pflegebedürftigen sowie pflegenden Kindern und Jugendlichen

3. Was liegt mir bei der Beratung besonders am Herzen?

Ich wünsche mir, dass die Pflegedürftigen und ihre Angehörigen den Mut haben, sich rechtzeitig Beratung zu holen.

4. Mein persönliches „Highlight“ meiner Beratungen

Es gibt ganz viele „Highlights“. Es ist auch immer wieder schön, ein positives Feedback von den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen zu bekommen.

5. Welche herausfordernde Beratung habe ich wie gemeistert?

Jede neue Beratung ist eine neue Herausforderung, sich auf menschliche Lebenswelten einzulassen, zu erfassen und zu erkennen, wo der Bedarf der Beratung liegt.

6. Was wünsche ich pflegenden Angehörigen?

- sich selber erlauben, sich wichtig zu nehmen
- dass sie Hilfe annehmen
- dass ihre Wünsche genauso wichtig sind, wie die des Pflegebedürftigen

7. Was ist ein ganz besonderes Talent/Stärke von mir?

langjährige Berufserfahrung in verschiedenen Feldern

8. „Ich berate (gerne), weil ...

... ich die Menschen, die ich berate, ein Stück auf ihrem Weg begleiten darf, und über die Jahre sich ein vertrauensvoller Kontakt entwickeln kann.“

KONTAKT

**Fachstelle für Demenz und Pflege
Oberfranken (Außenstelle)**



Ansprechpartnerin Ute Hopperdietzel

Landratsamt Hof
Schaumburgstr. 14
95032 Hof

Tel.: 09281/57-500
E-Mail: hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de

www.demenz-pflege-oberfranken.de

Unsere Erscheintermine im Jahr 2022:

Februar-Ausgabe: Samstag, 5. Februar 2022, Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 19. Januar 2022

April-Ausgabe: Samstag, 2. April 2022, Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 16. März 2022

Juni-Ausgabe: Samstag, 4. Juni 2022, Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 16. Mai 2022

August-Ausgabe: Samstag, 6. August 2022, Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 20. Juli 2022

Oktober-Ausgabe: Samstag, 1. Oktober 2022, Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 14. September 2022

Dezember-Ausgabe: Samstag, 3. Dezember 2022, Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 16. November 2022

SPATENSTICH IN DER BAYREUTHER STRASSE

Am 29. September konnte die im Jahr 2011 gegründete Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg (KWM) erstmalig seit ihrem Bestehen die Arbeiten für die Entstehung eines neuen Mehrfamilienhauses auf den Weg bringen. In den vergangenen Jahren hat man die Mieteinnahmen dazu genutzt, um viele der 250 Wohnungen und 40 Garagen im Bestand zu modernisieren.

Nachdem nun fast 20 Jahre keine neuen Mehrfamilienhäuser in Münchberg gebaut wurden, freut man sich umso mehr über das Vorhaben der KWM. In der Bayreuther Straße entstehen im ersten Bauabschnitt auf drei Ebenen neun Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 75 und 106 m². Der Baubeginn war im November; bis Ende des Jahres soll die Bodenplatte für die Tiefgarage fertiggestellt sein, Ende 2022 sollen die Wohnungen bezugsfertig sein. Die KWM investiert in den ersten Bauabschnitt zirka 1,7 Millionen Euro. Es ist geplant, dass sechs Wohneinheiten vermietet und drei Wohnungen veräußert werden. Auf die Mieter und Käufer wartet moderner,



Spatenstich für das neue Mehrfamilienhaus der KWM (von links): Bürgermeister Christian Zuber, Architekt Harald Knopf, Baumeister Ralf Sprenger, Tragwerksplaner Wolfgang Metzner, Werkleiter EMS und KWM Michael Dietel, Verantwortlicher KWM Heinrich Henniger. Bis Ende 2022 sollen die neun barrierefreien Wohnungen bezugsfertig sein.

barrierefreien Wohnraum in Südwestausrichtung mit Annehmlichkeiten wie Aufzug, Tiefgarage oder Fußbodenheizung. Die Häuser in der Bayreuther Straße 41 - 45, die ebenfalls

im Jahr 1950 erbaut wurden, sollen in einem zweiten Bauabschnitt rückgebaut und ebenfalls durch modernen Wohnraum ersetzt werden.

Die Firma Theodolf Fritsche GmbH & Co. KG produziert High-Tech-Gewebe für Schutzbekleidungen sowie Spezialgewebe für vielfältige technische Anwendungen.

FRITSCHÉ
TECHNICAL TEXTILES 

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für Vollzeit einen

Mitarbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)

IHRE AUFGABE

-  Operative Koordination der Buchhaltung (Debitoren / Kreditoren)
-  Rechnungsprüfung und Verbuchen der Rechnungen in der Finanzbuchhaltung
-  Reisekostenabrechnung
-  Kontierung der Kreditorenrechnungen
-  Forderungsmanagement / Mahnwesen / Meldewesen
-  Durchführung des Zahlungsverkehrs (ERP System, cash-management)
-  Mitarbeit bei der Unternehmensplanung
-  Erstellung und Vorbereitung von Monats- und Jahresabschlüssen

IHR PROFIL

-  Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder betriebswirtschaftliches Studium, idealerweise Weiterbildung im Bereich Bilanzbuchhaltung
-  Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Rechnungswesen/Buchhaltung
-  Erfahrung im Umgang mit den MS-Office Programmen
-  Gute Englischkenntnisse

Sie suchen eine neue Herausforderung?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Theodolf Fritsche GmbH & Co. KG
Ottengrüner Straße 86
95233 Helmbrechts
www.tfritsche.de

Ihr Ansprechpartner:
Herr Rüdiger Classen
Telefon: 09252 / 9905-32
E-Mail: klassen@tfritsche.de



ORTSBESICHTIGUNG FACHWERKHAISLA



Mitte Oktober konnten sich die drei Architekturbüros, die im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung die Vorentwurfsplanung für die Sanierung und den Umbau unseres Fachwerkhaisla übernehmen, ein Bild von den Räumlichkeiten machen.

Im Rahmen der Bearbeitung sind Vorschläge zu entwickeln für einen denkmalgerechten Rückbau einzelner Teilbereiche, für den Umbau und die Sanierung der denkmalgeschützten Bausubstanz sowie – entwurfsabhängig – für die Ergänzung der vorhandenen Bausubstanz durch Neubau beziehungsweise Anbauten. Ziel der Stadt Münchberg ist es, das Fachwerkhaisla zu einem „Genusshaus“ mit überregionaler Strahlkraft umzubauen und dass es für die Innenstadt einen starken Impuls für die weitere Aufwertung gibt. Das Fachwerkhaisla soll aufgrund seiner prominenten Lage und seines ortsbildprägenden Er-

scheinungsbildes zukünftig als Zentrum und Drehkreuz für das Konzept „Kulcity“ fungieren.

Die angestrebten zukünftigen Nutzungen wurden im Zuge des vorangegangenen Werkstattverfahrens konkretisiert und dabei vier Hauptnutzungsbereiche definiert:

1. „Genuss erleben“ – Information, Ausstellung, Verkauf
2. „Einfach Sitzen“ – Einfache Gastronomie/Café, Außenbewirtschaftung, Garten
3. „Genusswerkstatt“ – Eventküche
4. „Veranstaltung“ – Vorträge, Workshops, Wechselausstellungen

Die Planungsleistungen müssen bis zum 20.12.21 eingereicht werden. Das Auswahlgremium tagt dazu Anfang Februar, Ende Februar steht dieses Thema zur Beschlussfindung in der Stadtratssitzung an.

STADT FÖRDERT SPORTVEREINE MIT 45.000 EURO

Die Stadt Münchberg unterstützt auch diesmal wieder die örtlichen Sportvereine: Insgesamt 45.000 Euro hat der Stadtrat für 19 Münchberger Sportvereine bewilligt.

Wegen des Wegfalls vieler Veranstaltungen und Einnahmen durch die Corona-Pandemie seien für Vereine mit Eigentum die Zuschüsse notwendig, so Bürgermeister Christian Zuber. Stadtrat Florian Bär, der außerdem Vorsitzender des Stadtverbands der Sportvereine ist, erklärte, dass sich die Verteilung an folgenden Vorgaben orientiert: den Mitgliederzahlen, dem Anteil an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, den Unterhaltskosten vereinseigener Sportanlagen und der Zahl der Übungsstunden. Dem Verteilerausschuss gehörten der FC Eintracht Münchberg, der Tennis-Club, der Ski-Club, der Judo-Club, die Schützengesellschaft und die DLRG an.

Verteilung der Sportförderung: ATSV Münchberg-Schlegel 3.000 Euro, Behinderten- und Versehrtensportgemeinschaft 650 Euro, Die Naturfreunde Münchberg 1.200 Euro, DLRG 2.700 Euro, FC Eintracht 4.700 Euro, Judo-Club 3.200 Euro, Karate-Club 800 Euro, Luftsportgruppe 1.000 Euro, Schützengesellschaft 1.800 Euro, Ski-Club 2.300 Euro, Sportkegelclub 1.800 Euro, Reit- und Fahrverein 700 Euro, Reitstall Eiben 600 Euro, SV Sauerhof 400 Euro, Tennis-Club 5.000 Euro, TV Meierhof 1.700 Euro, TV Münchberg 10.900 Euro, Stadtverband der Münchberger Sportvereine 250 Euro, Wasserwacht 2.300 Euro.



CHRISTBAUMVERKAUF IM MÜNCHBERGER STADTWALD

Am Samstag, 18. Dezember 2021, findet von 10 bis 12 Uhr im Stadtwald Münchberg bei Zell wieder der traditionelle Christbaumverkauf statt. Treffpunkt ist der sogenannte Alexanderplatz im Münchberger Stadtwald. Fichten und Tannen können selbst ausgesucht, geschlagen und abtransportiert werden.

Wer einen ungespritzten und natürlich gewachsenen Weihnachtsbaum sucht, ist herzlich willkommen. Unser Förster Dierk Schüder und die Vertreter der Stadt Münchberg freuen sich beim Lagerfeuer am Alexanderplatz wieder auf die alljährlichen Baumfäller.

BUCHVORSTELLUNG „MÜNCHBERGS DÖRFER – ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG“

Am 15. November hat Siegfried Geisler sein mittlerweile fünftes Buch, den Band 18 der „Beiträge zur Münchberger Stadtgeschichte“, vorgestellt. Unter dem Titel „Münchbergs Dörfer“ gibt er einen Überblick über die Entstehung und Entwicklung der Dörfer und Einzelhöfe rund um Münchberg – von A wie Ahornis bis Z wie Zimmermühle.

Bürgermeister Christian Zuber dankte Siegfried Geisler, der wieder viel Zeit und Energie in die Erarbeitung des neuen Buchbandes gesteckt hat. Der Arbeitskreis Stadtgeschichte Münchberg hat mit seinem Wissen und Bildmaterial ebenfalls an der Entstehung mitgewirkt.

Wenn man den Buchtitel betrachtet, so kommt es nicht von ungefähr, dass die Buchvorstellung in einem der Münchberger Dörfer stattfand – die Dorfgemeinschaft in Biengarten stellte dafür ihr Gemeinschaftshaus zur Verfügung.

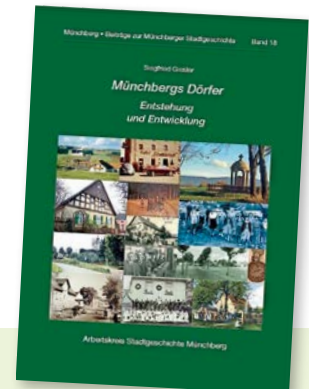
Neben dem Bamberger Staatsarchiv hat Siegfried Geisler viel Informationen im Münchberger Stadtarchiv gefunden. Gerade die Aufzeichnungen von Karl Dietel halfen ihm viel weiter – wenn man diese denn lesen kann. So fand man auch heraus, dass Mussen das älteste, urkundlich benannte Dorf ist. Überwiegend wurden die Dörfer im 12. Jahrhundert besiedelt, nachdem Flächen gerodet wurden. Es fällt auf, dass die Ortschaften rund um Münchberg oft in Kühlen entstanden sind.



Freuen sich über das gelungene Werk (von links): Bürgermeister Christian Zuber, Autor Siegfried Geisler, der Leiter des Stadtgeschichtlichen Arbeitskreises Klaus Foerster und Berthold Flessa, ebenfalls vom Stadtgeschichtlichen Arbeitskreis und Fotografie-Unterstützer.

Natürlich ließ es sich Siegfried Geisler nicht nehmen, den Anwesenden einen Vorschmack auf sein neues Werk zu geben. Er las das Kapitel „Vom Leben im Dorf“ vor und gab damit Einblicke in die damaligen Essgewohnheiten, die sich teilweise bis heute fortsetzen.

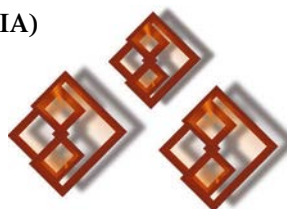
Das Buch ist für 15 Euro in der Stadtkasse im Rathaus, Zimmer 8, in der Stadtbibliothek und bei Schreibwaren Heinritz in der Luisenstraße zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich.



Diplom Gutachterin Immobilienbewertung (EIA)

Zertifizierte, gepr. Sachverständige für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke (BDSF)

- Verkehrswertermittlung v. Immobilien
- Bewertung von Rechten (Wohnrecht, Nießbrauch, Wege- und Leitungsrecht usw.)
- Bewertung von **Sonderimmobilien**
Reitanlagen,
Kliniken,
Pflegeheime,
Pflegeeinrichtungen,
landwirtschaftliche Anwesen,
Schlösser usw.



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Klienten für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2021.



Wir wünschen allen ein fröhliches, gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr 2022!



Sachverständigenkanzlei
Tanja Wilfert
Mitglied im Bundesverband
Deutscher Sachverständiger
und Fachgutachter e.V.
Von-Beulwitz-Strasse 2, 95180 Berg
tania.wilfert@web.de - Tel: 09293/8009160 - Handv: 0176 45831689



Gewinnspiel

Heute gibt es Straßenzüge im Stadtgebiet zu sehen. Wer kennt sich aus?

Einfach das gesuchte Wort eintragen und so zum Lösungswort gelangen. Schicken Sie dieses an stadtmagazin@muenchberg.de, per Post an Stadt Münchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg oder geben Sie die Gewinnspielkarte im Rathaus in Zimmer Nr. 12 ab und gewinnen Sie 2 x 1 Münchberg Coffee-to-go Becher.

Einsendeschluss ist der 15.01.2022



Biegt man am Ende der Straße rechts ab, befindet man sich am...

???



Diese Straße wird ein Teil unserer kleinsten BürgerInnen bald häufiger frequentieren...

7

1



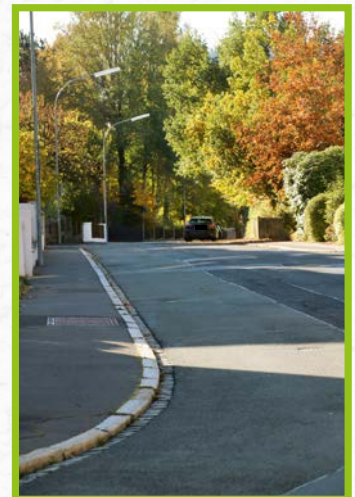
Welcher Begriff aus der Botanik ist Namensgeber für diese Straße?

3



Diese Straße endet in einer Sackgasse...

6



Geht man die Straße abwärts, folgt man der...

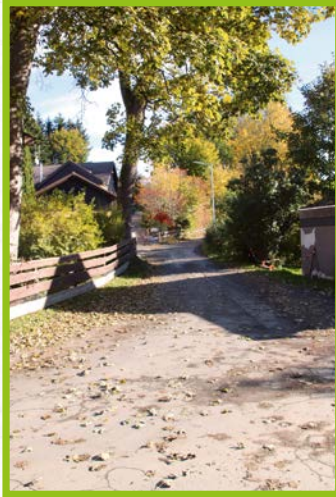
2



Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUFLÖSUNG
DER LETZTEN AUSGABE SIEHE SEITE 19



Hier steht der Fotograf in Schlegel am...

5



Ein Nobelpreisträger ist
Namenspatre dieser Straße...

9



Vom Rohrbühl kommend, geht's in diese Straße...

4



Am Ende dieser Straße kann man nach und
nach ein neues Gebäude wachsen sehen...

8

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN AN UNSERE BEIDEN NEUEN FSJLERINNEN

Die Stadt Münchberg als Sachaufwandsträger der Schulen und der Turnverein Münchberg (TVM) verständigten sich bereits 2020 darauf, dass sie künftig zusammen zwei Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) anbieten und die Kosten dafür gemeinsam tragen. Nachdem im letzten Schuljahr Carina Hempfling und Felicia Ott in der Mittel- und Grundschule sowie dem Turnverein Münchberg tätig waren, unterstützen nun seit Anfang dieses Schuljahres Valeria Ackermann und Leonie Ott.

FSJ steht für Freiwilliges Soziales Jahr und richtet sich an Schulabgänger, die sich nach der Schulzeit erst einmal eine „Auszeit“ nehmen, bevor es mit Studium oder Ausbildung losgeht – zum einen, um sich besser darüber klar zu werden, was die eigenen beruflichen Ziele sind, oder zum anderen, um einmal aus der gewohnten Umgebung auszubrechen, neue Menschen oder ungewohnte Tätigkeitsfelder kennenzulernen. Die 18-jährige Leonie Ott, die in diesem Jahr am Münchberger Gymnasium ihr Abitur ablegte, möchte in ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr Erfahrungen sammeln und in dieser Zeit abwägen, ob das angestrebte Lehramtsstudium das richtige für sie ist. Leonie hat beim TVM bereits das Handballtraining für die Minis abgehalten, so dass ihr Traineraktivitäten nicht fremd sind. Die Arbeit mit Kindern macht ihr Spaß, auch die Zusammenarbeit mit den Lehrern an den



Leonie Ott (links) und Valeria Ackermann sammeln in ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr viele neue Erfahrungen.

Schulen und den Trainern beim TVM klappt prima. Sie ist froh, dass das Handballtraining und der Sport- beziehungsweise Schwimmunterricht in den Schulen bis jetzt ohne große Einschränkungen abgehalten werden kann und hofft, dass dies lange so andauert. Die 22-jährige Valeria Ackermann hat nach ihrem Fachabitur an der Hochschule in Hof zwei Semester Internationales Management studiert und möchte nach ihrem FSJ eine Ausbildung anfangen. Für sie stellt dieses Jahr eine gute Möglichkeit dar, die Zeit bis zu ihrem Ausbildungsbeginn sinnvoll zu nutzen. Ihr gefällt die

Abwechslung zwischen Vereins- und Schulkaktivitäten, auch sieht sie durch den Blick hinter die Kulissen, was Vereinsarbeit bedeutet.

Während die beiden in der Mittel- und Grundschule vor allem für die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler im Unterricht und beim Schulsport zuständig sind, übernehmen sie beim TV Münchberg Trainingseinheiten in den Abteilungen Handball und Schwimmen. Im Fokus stehen Kinder zwischen 3 und 16 Jahren. Wir wünschen beiden viel Erfolg und Freude in ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr.

ERSTKLÄSSLER PFLANZEN OBSTBÄUME

Schon das dritte Jahr in Folge haben die Erstklässler der Grundschule in Münchberg einen Obstbaum auf der Wiese zwischen Hintere Höhe und Pilsener Straße gepflanzt. In den beiden Vorjahren gab es jeweils vier erste Klassen, in diesem Jahr drei – zusammen mit den drei Obstbäumen, die die Viertklässler in diesem Jahr zum Abschluss ihrer Grundschulzeit gepflanzt haben, stehen nun 14 Obstbäume auf der Wiese. Wir sind gespannt, ob im nächsten Jahr erstmals geerntet werden kann.

Die Klasse 1c mit ihrer Lehrerin Frau Schöffel und (hinten von links) Uwe Schulze Zumhülsen, Manfred Rödel, Manfred Keller (alle vom Obst- und Gartenbauverein Münchberg) und Bürgermeister Christian Zuber.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 16/17

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt München.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt München und deren Angehörige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitäten zur Übergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklärt. Die Gewinner erklären sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt München Facebook-Fanpage veröffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar.
6. Die Stadt München hat das Recht das Gewinnspiel ganz oder zeitweise aussetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integrität des Gewinnspiels gefährden.
7. Die Stadt München behält sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekündigt zu ändern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt München ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzuweisung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 15.01.2022.

Lösungen zum Gewinnspiel 05/2021

Lösungswort: **BRAUEREI**

1) HUNDSBRUNNEN 2) BADER ODER FRiseur 3) ANGERSTRASSE 4) STEINKREUZ AM KAESBACH 5) HEIMKEHRER MAHNMAL
6) STADTPARKBRUNNEN 7) EISKELLER 8) GEFAENGNIS



Produktionsmitarbeiter gesucht!

KOMMEN **SIE** IN UNSER
WACHSENDES TEAM!

Jetzt bewerben unter:

www.RAUMEDIC.com/karriere



RAUMEDIC ist wegweisend in der Kunststoffverarbeitung für die Medizin- und Pharmaindustrie.

www.RAUMEDIC.com

INFORMATION

RÄUM- UND STREUPFLICHT IM GEBIET DER STADT MÜNCHBERG

Die Stadt München möchte ihren Bürgerinnen und Bürgern die Information für den anstehenden Winter zur Räum- und Streupflicht geben. Der Winter ist oft nicht vorhersehbar, es kann auch in diesem Jahr wieder zu Behinderungen durch Glätte und Schnee kommen. Solche Einschränkungen sind nicht vermeidbar. Die Bewohner von München werden daher gebeten, rechtzeitige und ausreichende Vorbereitungen zu treffen, damit sich bei den winterlichen Straßenverhältnissen die Unfallgefahr verringert und die Unannehmlichkeiten durch Glätte und Schnee erträglich sind. In diesem Zusammenhang sind die Stadt aber auch die Haus- und Grundstücksbesitzer gefordert, ihre Pflichten zur Wintersicherung zuverlässig zu erfüllen.

Wir geben jedoch zu bedenken, dass trotz guter Vorbereitungen und ordnungsgemäßer Pflichterfüllung Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen auftreten können, vor allem bei starkem und lang anhaltendem Schneefall sowie überraschend auftretendem Blitzeis. Die Folgen von Wintereinbrüchen lassen sich am besten dadurch mildern, dass alle Bürgerinnen und Bürger sich der Situation anpassen und sich im Straßenverkehr mit Umsicht, Vorsicht und gegenseitiger Rücksicht bewegen. Die nachfolgenden Hinweise und Informationen zum Winterdienst der Stadt München sowie zur Räum- und Streupflicht der Haus- und Grundstückseigentümer sollen aufzeigen, welche Arbeiten durch die Stadt erfüllt werden und welche Verpflichtungen für die Anlieger bestehen.

WINTERDIENST DURCH DIE STADT MÜNCHEN

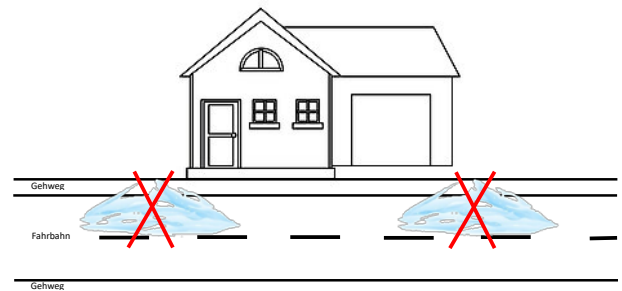
Der Bauhof der Stadt München ist im Winter besonders gefordert, denn er sorgt mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Räum- und Streufahrzeugen dafür, dass der Verkehr auf den Straßen trotz Schnee und Eis so gut wie möglich und ohne größere Schwierigkeiten vorankommt. Durch den Bauhof der Stadt München werden geräumt:

Straßen: Beim Winterdienst wird nach einem Dringlichkeitsplan vorgegangen. Demnach werden als erstes die Strecken des öffentlichen Personennahverkehrs in Verbindung mit den wichtigsten Haupt- und Durchgangsstraßen sowie Straßen mit einem erhöhten Gefahrenpotenzial bei Glätte geräumt und gestreut. Danach werden alle anderen Fahrbahnen sowie verkehrstechnisch weniger relevante Straße vom Winterdienst abgefahren, zum Beispiel Wohngebiete/Siedlungen. Zum Streuen wird ein Salz-Sole-Gemisch (Feuchtsalz) verwendet.

Fußgängerüberwege: Fußgängerüberwege (Ampelanlagen, Kreisverkehre) werden von den Mitarbeitern des Bauhofes per Hand geräumt und gestreut. Bei Fußgängerüberwegen im Bereich der Wohngebiete haben die Anlieger den Schnee am Gehsteig so zu lagern, dass ein ungehinderter Zugang zu Kreuzungen möglich ist. Alle Verkehrsteilnehmer müssen sich darauf einstellen, dass beim Auftreten von Eisglätte oder Schneefall während der Nachtzeit kein durchgängiger Räum- und Streudienst stattfindet.

WINTERDIENST DURCH HAUS- UND GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

Gemäß der Verordnung der Stadt München über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter obliegt die Räum- und Streupflicht innerhalb der geschlossenen Ortslage den Anliegern. Dies gilt für bebaute und auch für nicht bebaute Grundstücke. Der Räumschnee aus den Grundstückszufahrten darf nicht im öffentlichen Verkehrsraum abgelagert werden, die Ablagerung muss auf dem eigenen Grundstück erfolgen!

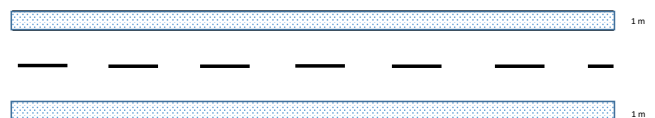


Geräumt und gestreut werden muss:

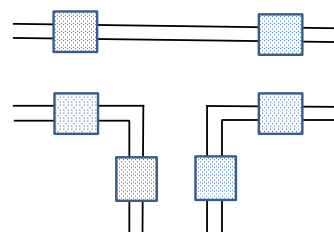
Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr, bis abends 20 Uhr vom Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- und Eisglätte zu streuen. Die Arbeiten sind, soweit es die Wetterlage erfordert, mehrmals in diesem Zeitraum durchzuführen.

Was muss geräumt und gestreut werden (Sicherungsflächen):

- Öffentliche Geh- und Radwege, die zwischen der Straße und dem Anliegergrundstück verlaufen
- Öffentliche Geh- und Radwege, die selbstständig ohne angrenzende Straßen verlaufen
- Auf öffentlichen Ortsstraßen ohne Gehweg 1 Meter der Fahrbahn



Die Gehwege müssen so breit geräumt und gestreut werden, wie es dem Fußgängerverkehr entspricht. Dabei müssen an allen Einmündungen und Kreuzungen Querungsmöglichkeiten in ausreichender Breite (auch für Kinderwagen, Rollatoren etc.) in den Schneehaufen geschaffen werden. Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinlaufschächte müssen ebenso frei von Schnee und Eis bleiben.



Klaus Breuherr, Bauhof München

Sie wollen etwas bewegen? Wir auch!



**Rudi
Göbel**

Seit 1957 formen, verbinden und veredeln wir in Helmbrechts Kunststoffe, Metalle und Silikone zu Bauteilen und Komponenten für die vielfältigsten Branchen auf der ganzen Welt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)** und **Facharbeiter (m/w/d)**. Zudem haben wir auch noch einige wenige **offene Ausbildungsstellen!** Bewerben Sie sich!

**Wir verbinden
Werkstoffe**

Rudi Göbel GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 23
95233 Helmbrechts
Tel +49 (0) 9252-388-0

karriere@rgoebel.de
rgoebel.de/karriere
facebook.com/RudiGoebel
instagram.com/rgoebel_de

www.rgoebel.de

„KULE GESCHICHTEN“ AUS



Folge 4:

„Dieschmäggenfeischosubberdiewärschtgell“ oder: Wenn Kunst aus der Metzgerei kommt!

Fleisch als Kunstobjekt? Ob für den Veganer oder für den Genießer, letztendlich ist es eine Provokation, die zum Nachdenken anregen soll. Bereits 1655 griff Rembrandt das Motiv mit seinem geschlachteten Ochsen auf und viele andere sollten ihm bis heute folgen. Was hat das nun mit dem Metzgermeister Rainer Lottes aus Münchberg zu tun? Auf den ersten Blick gar nichts – außer, dass sein Handwerk für ihn auch Kunst ist, oder dass ... warten Sie ab, was unsere KULE Geschichte alles zu Tage fördert.

Die Familie Lottes gehört zu den Urgesteinen der Metzgerzunft in Münchberg. Unser Metzgermeister Rainer Lottes blickt mit Stolz auf sechs Generationen zurück. Es war Tradition, dass die jeweiligen Söhne der Vorfahren zunächst ihren Fleischermeister machten, egal, was sie dann beruflich machten – quasi als eine charakterliche Grundschule. Oft übernahmen sie das Geschäft vom Vater, meist in Kombination mit einer Gastwirtschaft, ganz nach dem Motto „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“. In Münchberg hat dies im Bayerischen Hof angefangen, bis man weiterzog in die Ottostraße und von da in den Lindenhof, um dann Anfang der 60er Jahre in der Bahnhofstraße sesshaft zu werden. Rainer Lottes erinnert sich gerne an den Lindenhof, wo er als Kind eine Etage über der Musikbox schlief und ihm seine Liebe zum Rock'n'Roll quasi in die Wiege gelegt wurde – was, nebenbei gesagt, der Klingelton seines Handys bis heute bestätigt. Der Hunger, Neues zu erleben, Erfahrungen zu machen und sich einen breiteren Wissensschatz anzueignen, trieb ihn in jungen Jahren in die „Wanderschaft“. Nachdem er seinen Meisterbrief in Augsburg gemacht hatte, setzte er noch den

Betriebswirt obendrauf und erlebte, so sagt er, eine lehrreiche Zeit in München auch bei bekannten Metzgereien, wie Vinzenz Murr, bis er 1989 auf Bitte seines Vaters die Metzgerei in Münchberg übernahm.

Die Metzgerei Lottes ist der Inbegriff für Kreativität. Hier entstand durch die Großmutter der erste Fleischsalat in Münchberg, die früher aus Kartoffelmasse gefertigten Pommes sind legendär und die Kombination eines Imbisses mit einer Metzgerei war auch eine Idee des Großvaters als Fortsetzung von Gastronomie und Metzgerei. Dieser erfindungsreiche Geist lebt auch in Rainer Lottes fort. Manch kreatives Produkt, wie etwa seine italienische Salami Corleone, ist dennoch für ihn kein Kunstwerk, sondern Ergebnis des konsequenten Handwerks, geprägt vom Vertrauen seiner Kunden. Trotzdem ist das Thema Kunst ein wichtiger Bestandteil seines Lebensweges.

Dieser nach außen eher unspektakuläre Typ besitzt in Wahrheit so manch spektakuläres Talent, zum Beispiel die Malerei. Udo Rödel, stadtbekannter Künstler, bezeichnet seinen ehemaligen Kunstschüler als „recht begabt“ und schreibt ihm ein großes Interesse an musischen Dingen ins Lebenszeugnis. Lottes' Metier war zu seiner kunstschaftenden Zeit die Arbeit mit Pastellkreiden. Dies in einer Qualität, die auch in der Galerie im Bürgerzentrum zu sehen war. Natürlich war und ist er kein Rembrandt, aber dennoch frech in der Idee, Wurst und Kunst zu verbinden. In guter Erinnerung bleibt Lottes und Rödel die Aktion „Wir fressen uns durch zur Kunst“. Im Münchberger Parkhaus stellten beide aus. Dazu belegten Fleischereifachschüler deren Bilder mit Köstlichkeiten aus Münch-



Metzgermeister Rainer Lottes hat auch eine künstlerische Ader.

berger Metzgereien, die erst verschlungen werden mussten, um darunter zur Kunst vorzudringen.

So entstand manches Werk mit fantasievollen Titeln, wie „Frühlingsschweine in den Pulschnitzauen“, die lange Zeit in seiner Metzgerei einträchtig neben den Wurst- und Fleischwaren ihren festen Platz hatten. Heute hängt nur noch ein Werk gegenüber der Wursttheke, das auch einen bemerkenswerten Titel hat, der mit einem amerikanischen Präsidenten zu tun hat. Aber das lassen Sie sich lieber von ihm selbst erzählen.

Dann gäbe es noch zu klären, wie die Münchberger Wärscht nach Nepal gekommen sind oder wo der Presssackhobel beim Lottes zu finden ist. Aber das – das sind wirklich ganz andere KULE Geschichten!

Wilfried Weisenberger

ASPHALTDECKENSANIERUNG IN POPPENREUTH

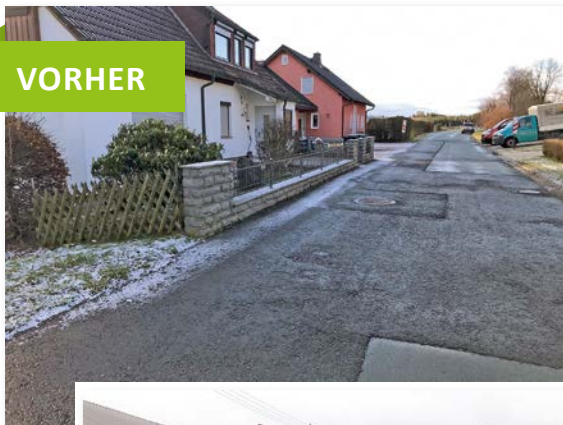
Im Ortsteil Poppenreuth wurde im Zuge des Kanalbaus ein Teilabschnitt mit nur einer Asphalttragschicht wiederhergestellt. Die Asphaltdecke wurde damals nicht erneuert, da mit eventuellen Setzungen des Kanalgrabens gerechnet werden musste. Zudem waren in der restlichen Ortschaft, die nicht vom Kanalbau betroffen waren, die Straßen teilweise in einem schlechten Zustand. Aus diesem Grund wurden alle anstehenden Asphaltdeckensanierungen in zwei Teilabschnitten beschränkt ausgeschrieben. Im September und Oktober wurden diese nun von der Firma Förber aus Selb, Mittelweißbach, angegangen und die neue Asphaltdecke wurde aufgetragen. Die Auftragssumme lag bei 158.781,11 Euro.



VORHER



NACHHER



VORHER



NACHHER

Kennen Sie mich noch?

Jetzt bei Motor-Nützel: » Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «

Jens Riedel
Verkaufsberater
Telefon 09281 70712-74
jens.riedel@motor-nuetzel.de



 **MOTOR-NÜTZEL**
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Volkswagen Zentrum Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de



DEZEMBER

Samstag, 4. Dezember



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 11. Dezember



8 bis 13 Uhr, Heimatmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)

Dienstag, 14. Dezember



17 Uhr, Bauausschuss-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 16. Dezember



17 Uhr, Stadtrats-Sitzung (unter Vorbehalt),
Ort wird noch bekanntgegeben

Samstag, 18. Dezember



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)

JANUAR

Samstag, 15. Januar



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 22. Januar



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)

Dienstag, 25. Januar



17 Uhr, Bauausschuss-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 27. Januar



17 Uhr, Stadtrats-Sitzung (unter Vorbehalt),
Ort wird noch bekanntgegeben

Samstag, 29. Januar



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)



19 Uhr, Schödlas rockt, „Flatman“,
Gasthaus „Zur guten Quelle“, Schödlas 13,
Vorverkauf unter 0171/4024691

FEBRUAR

Samstag, 5. Februar



7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt am Pockplatz
(Luisenstraße)



19 Uhr, Schödlas rockt, „Great Papas“, Gasthaus „Zur guten Quelle“, Schödlas 13, Vorverkauf unter 0171/4024691

Musik Ausstellungen Vorträge Workshops Rathaus Vereine Märkte Feste Bühne/Kino Kinder/Jugend



APOTHEKEN-NOTDIENST



Sa. **04.12.2021** Pittroff Apotheke

So. **05.12.2021** Pittroff Apotheke

Mo. **06.12.2021** Rathaus-Apotheke

Di. **07.12.2021** Franken-Apotheke

Mi. **08.12.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts

Do. **09.12.2021** Rathaus-Apotheke

Fr. **10.12.2021** Franken-Apotheke

Sa. **11.12.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts

So. **12.12.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts

Mo. **13.12.2021** Waldstein-Apotheke

Di. **14.12.2021** Conrads-Apotheke

Mi. **15.12.2021** Stadt-Apo. Münchberg

Do. **16.12.2021** Waldstein-Apotheke

Fr. **17.12.2021** Conrads-Apotheke

Sa. **18.12.2021** Stadt-Apo. Münchberg

So. **19.12.2021** Stadt-Apo. Münchberg

Mo. **20.12.2021** Pittroff Apotheke

Di. **21.12.2021** Stadt-Apo. Münchberg

Mi. **22.12.2021** Engel-Apotheke

Do. **23.12.2021** Pittroff Apotheke

Fr. **24.12.2021** Stadt-Apo. Münchberg

Sa. **25.12.2021** Engel-Apotheke

So. **26.12.2021** Engel-Apotheke

Mo. **27.12.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts

Di. **28.12.2021** Rathaus-Apotheke

Mi. **29.12.2021** Franken-Apotheke

Do. **30.12.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts

Fr. **31.12.2021** Rathaus-Apotheke

Die Notdienste 2022 lagen bei Redaktionsschluss
leider noch nicht vor.

Unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal
können Sie die Dienste einsehen.

MÜNCHBERG

Adler-Apotheke
Kulmbacher Straße 7

Engel-Apotheke
Karlstraße 16

Franken-Apotheke
Luisenstraße 6

Stadt-Apotheke
Bayreuther Straße 4

UMGEBUNG

Conrads-Apotheke
Weberstraße 1
95176 Konradsreuth

Markt-Apotheke
Marktplatz 1
95236 Stambach

Pittroff-Apotheke
Münchberger Straße 10
95233 Helmbrechts

Waldstein-Apotheke
Marktplatz 1
95234 Sparneck

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Straße 3
95352 Marktleugast

Stadt-Apotheke
Luitpoldstraße 29
95233 Helmbrechts



VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Münchberg.

Foto: Rawpixel.com – stock.adobe.com

Freiwillige Feuerwehr Mechlenreuth

NEUWAHLEN: KATJA WOLFRUM FOLGT AUF WILLY POPP

Kürzlich fand im Bauernhofmuseum Kleinlosnitz die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mechlenreuth statt. Bei den Neuwahlen gab es umfangreiche Neuerungen: Der langjährige Vorsitzende Willy Popp gab sein Amt an Katja Wolfrum ab.

Kommandant Andreas Wolfrum berichtete aus den letzten zwei Jahren. Er wies auf fünf Einsätze im Jahr 2020 hin, bei denen die FFW Mechlenreuth fast durchwegs Gruppenstärke oder mehr aufbieten konnte. Die erste Alarmierung war in der Nacht vom 5. auf den 6. Januar wegen Wasser in einer Steckdose, am 25. Januar war Andreas Wolfrum bei einer Wohnungsöffnung anwesend. Bei einem Unwetter mit starken Sturmböen wurde die FFW Mechlenreuth zu einer Dachabdeckung und Verkehrssicherung zum Reitstall des Reit- und Fahrvereins Münchberg gerufen. Ein Großeinsatz war der Wohnhausgroßbrand in Wulmersreuth am 28. Mai 2020: Hier war die FFW Mechlenreuth sowohl beim Löschen, als auch bei der Kälberrettung beteiligt. Am 26. Juni kam es zum Unfall auf der Kreisstraße HO18 mit schwerwiegenden Folgen für den Betroffenen. Andreas Wolfrum übernahm hier die Einsatzleitung und die Verkehrssicherung an der Kreuzung nach Zell. Der Kommandant ging außerdem auf das Jahr 2021 ein. Am 5. Januar wurden er und Bernd Schaller bei einer coronakonformen Wahl im Feuerwehrgerätehaus in den Ämtern bestätigt, seitdem gab es bereits drei Neueintritte in die aktive Feuerwehr. Am 6. März befand sich ein kleine Ölspur im Dorfteich und am 13. Juli lag eine Alarmierung wegen einer Ölspur in Mechlenreuth-Nord vor sowie zusätzlich Sandsackbefüllung bei der Firma Rödel zur Hochwasserbekämpfung im Landkreis Hof. Weiterhin baten die beiden Kommandanten die Stadt Münchberg in Hinblick auf das Neubaugebiet Mechlenreuth Nord II über die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs zu beraten, da das größere Einzugsgebiet kaum mit Schlepper und Anhänger abgedeckt werden könne.

Damen-Doppelspitze im Vorstand

Der bisherige Vorsitzende Willy Popp betonte eingangs, dass er sein Amt zur Verfügung stellt und ein Generationswechsel forciert wird. Er führte aus, dass er seit 1975 – also 46 Jahre lang – Kassier gewesen sei und seit 1991 – 30 Jahre lang – die FFW Mechlenreuth als 1. Vorsitzender führte. Die Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzende Katja Wol-



Der neue Vorstand (vorne von links): Beisitzer Tarek Hermann, 2. Vorsitzende Silvia Witteck, 2. Kommandant Bernd Schaller, 1. Vorsitzende Katja Wolfrum, Gerätewart Eduard Czirnja, Beisitzer Stephan Fichtner; (hinten): Schriftführer Philip Mooshammer, 1. Kommandant Andreas Wolfrum, Kassier Vincent Purucker, Gerätewart Klaus Wolfrum. Fehlend: Beisitzer Ernst Purucker.

frum, 2. Vorsitzende Silvia Witteck, Schriftführer Philip Mooshammer, Kassier Vincent Purucker, Beisitzer Tarek Hermann, Ernst Purucker sowie Stephan Fichtner. Kassenprüfer: Lukas Kielmann und Matthias Schmidt. Gerätewarte bleiben Klaus Wolfrum und Eduard Czirnja.

Ein Grußwort sprach 2. Bürgermeister Max Petzold, der sich über den Zuwachs bei den Aktiven freute, da mit 28 Kamerad*innen die Sollstärke deutlich eingehalten sei. KBM Jürgen Günther wies speziell auf den 13. Juli hin: „Was hier von den alarmierten Ortswehren geleistet wurde – nämlich das Befüllen von 2.500 Sandsäcken – hätte die Stützpunktwehr nie leisten können.“ Feuerwehrreferent Stephan Fichtner ging auf die Leistungen Willy Pops ein - nun gehe eine Ära zu Ende. „Feuerwehr-

ausflüge, legendäre frühere Feuerwehrfeste am Spiel- und Fußballplatz oder speziell die 900-Jahrfeier am Dorfteich werden Höhepunkte im Dorfleben bleiben, die mit Willy Popp als Organisator und Macher eng verbunden sind.“ Er begrüßte, dass der Generationswechsel in der Vorstandschaft reibungslos funktionierte: „Und mit der Damen-Doppelspitze haben wir zudem gleich noch ein komplettes Novum in Münchberg geschaffen!“

Dienstlich spricht Fichtner den beiden Kommandanten ein großes Lob aus, denn sie haben unermüdlich für das Fortbestehen und vor allem für den Feuerwehrynachwuchs gearbeitet, sodass sich nun viele junge Menschen mit der Feuerwehr und letztendlich mit ihrem Mechlenreuth identifizieren.

Katja Wolfrum, Stephan Fichtner

Evangelisches Dekanat/Münchberger Bachchor

KIRCHENMUSIK HAUTNAH ERLEBEN

Am Sonntag, 19. Dezember, um 18 Uhr findet die Advents- und Weihnachtsandacht des Münchberger Bachchores in der Stadtkirche Münchberg statt. Die Mitwirkenden sind unter anderem Peter Potzelt, Tenor, an der Orgel Emelie Walther, Orgel und Leitung Jürgen Kerz und ein geistliches Wort spricht Dekan Wolfgang Oertel. Veranstalter ist der Münchberger Bachchor in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde und Dekanat Münchberg.

Anfang 2022 geplant: 27. Februar, 10 Uhr, St.-Gumbertus-Kirche Schwarzenbach/Saale Volksmusik-Gottesdienst mit Zithergruppen, Drehorgel, Hofer Blech, Michaela und Jürgen Kerz

Freiwillige Feuerwehr Münchberg

BRANDSCHUTZ IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Immer wieder kommt es in der dunklen Jahreszeit zu schweren Wohnungsbränden, weil Fehler im Umgang mit offenem Feuer und trockenen Weihnachtsdekorationen gemacht werden. Damit Ihre Feiertage möglichst nicht zu „Feuertagen“ werden, haben wir elf wichtige Tipps zusammengestellt:

- Fluchtwege wie Fenster, Türen, Flure und Treppen freihalten.
- Benutzen Sie für Kerzen keine brennbaren Untersätze.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu allen leicht brennbaren Materialien, wie Vorhänge und Gardinen.
- Gestecke und Weihnachtsbaum fest und sicher aufstellen.
- Nur nicht brennbaren Baumschmuck verwenden.
- Verwenden Sie Sicherheitskerzen. Der vor dem Kerzenboden endende Docht lässt die Flamme erlöschen.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt.
- Verwahren Sie Zündhölzer und Feuerzeuge an einem sicheren Platz.
- Wunderkerzen gehören nicht in Adventsgestecke oder Weihnachtsbäume.
- Beugen Sie vor: Halten Sie für den Brandfall einen Feuerlöscher oder ein mit Wasser gefülltes Gefäß griffbereit. Um einen Eimer mit 10 Litern Wasser zu füllen, benötigen Sie gut eine Minute. Genau das kann eine Minute zu spät sein.
- Alarmieren Sie bei Feuer sofort die Feuerwehr über den Notruf 112.

Bewahren Sie Ruhe, verlassen Sie den Brandraum und schließen Sie die Tür. Weisen Sie die Feuerwehrkräfte ein und halten Sie die Schlüssel zur Wohnung bereit. Die Freiwillige Feuerwehr Münchberg wünscht allen eine besinnliche und sichere Weihnachtszeit.

Michael Tichai



DIE NÄCHSTEN TERMINE DER FEUERWEHR:

3.12.2021, 19 Uhr	Jahresabschluss
8.12.2021, 18.30 Uhr	Jugendfeuerwehr Jahresabschluss
17.12.2021, 17 Uhr	Kinderfeuerwehr Jahresabschluss
12.01.2022, 18.30 Uhr	Jugendfeuerwehr
21.01.2022, 17 Uhr	Kinderfeuerwehr
26.01.2022, 18.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Jugendfeuerwehr

Weitere Termine sowie Änderungen zu bestehenden Terminen stehen auf der Homepage der Feuerwehr www.ff-muenchberg.de.

FC Eintracht Münchberg

SPORTLICH IN DER MÜNCHBERGER GRUNDSCHULE



Ein Team um Organisator und Jugendtrainer Michael Ullrich vom FC Eintracht Münchberg war in der Grundschule Münchberg zu Gast und führte mit den 2. und 3. Klassen das DFB-Schnupperabzeichen durch. An mehreren Stationen konnten die Kinder ihr Können beim Dribbeln, Passen, Köpfen und Schießen unter Beweis stellen und hatten jede Menge Spaß dabei. Am Ende erhielten alle entsprechend der erreichten Punktzahl eine DFB-Urkunde in Gold, Silber oder Bronze, was auch bei den Lehrern sehr gut ankam.

R. Müller

FC Eintracht (FCE) Münchberg

NEUE DIGITALE ANZEIGENTAFEL



Im Namen aller Mannschaften bedankten sich Stefan Hofmann und Christian Frank vom FCE für die neue, digitale Anzeigentafel. „Das schaut super aus!“, sagte Sponsor Stefan Gebhardt und lobte auch die gute Arbeit der ehrenamtlichen Helfer, die für den Aufbau notwendig waren. Ein perfekter Startschuss für eine gute und hoffentlich lange Zusammenarbeit (von links): FCE-Vorsitzender Stefan Hofmann, Stefan Gebhardt, Geschäftsführer BHI Biohealth International GmbH Münchberg und Christian Frank, Mitglied Förderkreis FC Eintracht Münchberg.

Naturfreunde Münchberg

KARL-POPP-GEDÄCHTNISWANDERUNG

Ihre traditionelle Wanderung zum Gedenken an Karl Popp führte 27 Naturfreunde im September zunächst auf eine Baustellentour durch Münchberg. Erst am Neubau des Klinikums vorbei, dann durch den Stadtpark zum Rohbau des BRK-Kindergartens und gleich darauf die Schützenhaus-Baustelle links liegend lassend in den Ortsteil Schlegel. Über den Bergweg mit seiner schönen Aussicht ins Fichtelgebirge war bald die Hammermühle erreicht. Durchs Ulrichsbachtal erreichten sie nach 5 Kilometern die Teichanlage in der „Sommerhut“. Dort gab es eine Überraschungsgetränkepause.

Durch die Eisenbahnbrücke, über Ulrichsbach und Pulsnitz führte die Wanderung links am Waldrand oberhalb des Pulsnitztals auf Weißdorfer Flur entlang. Bei einem schönen Teich mit Hütte führte der Weg über eine Wiese zurück ins Pulsnitztal. Im Zickzack-Kurs ging es über eine nasse Wiese, bevor alle beim ATSV Münchberg am Eisteich ankamen. Von dort war über Wertstoffhof und Bahnhof bald der Ausgangs- und Zielpunkt der 10-Kilometer-Wanderung erreicht. Im Wasserwachtshaus ließen sich die Wanderer Bier und Bratwürste schme-



Die Wandergruppe legte an der Teichanlage des Fischereivereins Weißdorf in der „Sommerhut“ ein Päuschen ein.

cken. Es war die mittlerweile 15. Wanderung zum Gedenken an Karl Popp, den langjährigen Wanderführer und Hüttenwart der Münchberger Naturfreunde.

Gerhard Popp

SCHNEIDER
GRUPPE

WIR KAUFEN IHREN GEBRAUCHT- WAGEN!



- EINFACHE ABWICKLUNG
- BESTE TAGESPREISE
- MARKENUNABHÄNGIG
- AUCH OHNE NEUKAUF

www.dieschneidergruppe.de/fahrzeug-ankauf



Unsere Partner
DEKRA Royal Garant

Obst- und Gartenbauverein Münchberg

DURCHWACHSENES GARTENJAHR – EIN RÜCKBLICK



Hatten wir im letzten Jahr mit lang anhaltenden Hitzeperioden zu kämpfen, wurden die Gartenliebhaber 2021 mit zu viel Kälte und Regen bedacht und sahen mit Sorgen auf das Gedeihen ihrer Pflanzen. Ganz besonders übel nahmen dies die Tomaten, besonders an Standorten im Freien. Sie bekamen vermehrt die Braunfäule und die erhoffte Tomatenernte konnte man vergessen. Dagegen kam anderes Blatt- und Hülsengemüse wie Salat, Bohnen, Zucchini oder Kohlrabi gut zurecht. Ebenso waren die Erträge bei dem Beeren und anderen Obstsorten zufriedenstellend. Somit können wir Hobbygärtnerinnen und -gärtner dennoch zufrieden auf das durchwachsene Gartenjahr zurückblicken.

Im Juli hatten wir wieder einen Aufruf für den Blumenschmuckwettbewerb gestartet. Nachdem anfänglich nur wenige Meldungen kamen, konnten wir zum Meldeschluss 50 Teilnehmer in die Bewertung nehmen. Die

Jury, die Anfang August die Blumenschau vornahm, sah vielerorts prächtigen Fenster- und Balkonschmuck, neue Kreationen und schöne Gartenteiche, teils naturbelassen oder auch künstlerisch gestaltet. Für die Jury ist es immer wieder schwer unter den Teilnehmern den ersten Preis zu vergeben, denn man sieht, dass alle Anlagen mit sehr viel Liebe gestaltet sind, was wir auch würdigen.

Nachdem im letzten Jahr pandemiebedingt die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen nicht stattfinden konnte, hatten wir heuer Glück und konnten diese am 19. September im Restaurant „Bellini“ nachholen. Gleichzeitig war damit auch die Preisverleihung für den Blumenschmuckwettbewerb 2020 und 2021 verbunden. Bürgermeister Christian Zuber würdigte die vielen Aktivitäten des Obst- und Gartenbauvereins, was für unsere Stadt eine große Bereicherung sei. Da alle Teilnehmer am Blumenschmuckwettbewerb einen Preis

erhielten und diesen sich selbst aussuchen konnten, war auch diesmal wieder mit Freude anzusehen, wie alle Preise in kurzer Zeit vergriffen waren.

Nach der Pause mit Kaffee und Küchla standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung, die zu folgendem Ergebnis führten: 1. Vorsitzender Uwe Schulze Zumhülsen, 2. Vorsitzende Dagmar Schwarz, Kassiererin Monika Köppel, Schriftführer Manfred Keller, Beirat Gerda Albertz, Anni Brömel, Claudia Fischer, Rita Friedrich, Karlheinz Hofmann, Inge Ordnung, Doris und Peter Pischl, Christian Rammig, Reinhard Schaller, Gerätewart Manfred Rödel, Kassenprüfer Gerhard Hofmann und Günter Raab.

Anfang November wurden mit den Grundschulkindern auf dem Grundstück an der Straße Hintere Höhe weitere Obstbäume gepflanzt. Die drei ersten Klassen der Kreuzbergschule pflanzten drei Apfelbäume. Inzwischen stehen auf dieser Wiese 14 Obstbäume. Weitere werden in den nächsten Jahren dazu kommen.

Leider müssen wir auch heuer pandemiebedingt auf eine vorweihnachtliche Feier verzichten. Ebenso sind unsere Jahresplanungen für das kommende Jahr noch zurückgestellt. Sobald es ein Jahresprogramm gibt, wird dieses in unserem Aushangkasten und im Internet unter www.ogv-muenchberg.de veröffentlicht. Der OGV wünscht allen Gartenfreunden in unserer Stadt für 2022 viel Freude bei der Arbeit im Garten und immer den bekannten „grünen Daumen“ zum Gelingen.

Manfred Keller

TV Meierhof

IM STEINWALD UNTERWEGS

Der herbstlich bunt gefärbte Steinwald in der Oberpfalz war das Ziel der Herbstwanderung des TV Meierhof unter Leitung von Wanderwart Siegfried Gottesmann. Von Hohenhard aus erklommen 29 Zweibeiner und ein Vierbeiner bei traumhaft schönem Herbstwetter die Burgruine Weißenstein (Bild), die als Wahrzeichen des Naturparks gilt. Vom Burgfried aus genossen die Wanderer einen herrlichen Rundblick. Nächster Anlaufpunkt war der Oberpfalzturn auf der Platte, der ebenfalls zur Aussicht einlud. Bei einer Einkehr im Marktreidwitzer Haus kamen die großen und kleinen Wanderer – der älteste war 85 Jahre, der jüngste 3 Jahre – wieder zu Kräften.

Irene Gottesmann



STEINZEIT 6/21 – 10/21

Unser Gewinnspiel

in Sachen „Steine“ ist beendet und wir haben
uns sehr über die rege Teilnahme gefreut!

Für die 60 ausgelosten Gewinnerinnen oder
Gewinner stehen 6 Hauptpreise und weitere
54 Kleingewinne bereit. Gerne möchten wir
Ihnen damit das nahende Weihnachtsfest
versüßen und werden die Gewinne rechtzei-
tig im Dezember verteilen.



*Ein frohes
Weihnachtsfest,*

besinnliche Feiertage und einen
guten Rutsch in ein gesundes
und glückliches neues Jahr

wünschen Ihnen von Herzen

Daniela & Udo Friedrich
mit Ihrem Team

www.maler-friedrich.de
www.facebook.com/malerfriedrich



Evangelisches Bildungswerk (EBW) Münchberg

FOLGENDE VERANSTALTUNGEN DEMNÄCHST IM PROGRAMM

(unter Vorbehalt)

„Dein ist das Reich“ - Lesung und Gespräch

Die Familienerzählungen, die vom ländlichen Bayern an die Südsee führten, waren so behaftet mit Unglück und Nostalgie, dass sie, die Nachgeborene, sie stets von sich wies. Zumal die Großeltern auf der falschen Seite standen: Sie waren Kolonialisten - überzeugte. Doch jetzt will die Enkelin mehr wissen, sieht die Spuren, die der Kolonialismus und zwei Kriege in ihrer Familie hinterlassen haben. Immer deutlicher entrollt sich vor ihr die exotische Welt Neuguineas, in die ihr Großvater Johann als abenteuerlustiger Missionar auszog, um die Heiden im „Kaiser-Wilhelmsland“ zu bekehren. Eine vermeintliche Südsee-Idylle, geprägt von Bigotterie und Chauvinismus, in der sich die Wege vierer eigensinniger Menschen - ihrer Großeltern - schicksalhaft kreuzen. Klug und mit feinem Humor zeichnet die Erzählerin des Romans nach, wie die große Weltgeschichte über das kleine Leben der Familie hinwegfegt. Die Autorin leistet mit ihrem Buch einen relevanten Beitrag zu den Debatten um Kolonialismus, Rassismus und Nationalsozialismus.

IM ÜBERBLICK

Referentin: Katharina Döbler
Termin: Mittwoch, 8. Dezember, 20 Uhr
Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus, Münchberg
Eintritt: 5 Euro

Von der Wüste Negev nach Jerusalem – Israelreise (7. bis 17. Juni 2022)

Reisepreis: zirka 2.100 – 2.250 Euro
Weitere Informationen bei Hans-Jürgen Müller,
Telefon 09252/442, E-Mail: hans-juergen.mueller@elkb.de
Anmeldeschluss: 31. Januar 2022

DLRG Münchberg

ACHT FRISCHGEBACKENE SANITÄTER



Diese acht DLRGler haben ihre Sanitäter-Ausbildung erfolgreich absolviert (von links): Tim Ferlein, Oliver Heinritz, Jeremy Ilg, Sascha Sachs, Julian Benker, Vanessa Hüttner, Isabel Mergner und Fabian Ilg.

Der Ausbildung zum Sanitäter haben sich acht Kameradinnen und Kameraden der DLRG Münchberg ehrenamtlich gestellt. Die 24 Lerneinheiten umfassende Ausbildung, die auf dem Sanitätshelfer aufbaut, ist aufgeteilt in einen praktischen und theoretischen Teil, an dessen Ende jeweils eine Prüfung zu absolvieren war. Die Ausbildung beinhaltete neben Hintergrundwissen zu Anatomie und Erkrankungen auch den Umgang mit zahlreichen Rettungsgeräten, wie Schaufeltrage und Spineboard sowie die Assistenz bei der rettungsdienstlichen und notärztlichen Patientenversorgung. Ebenso wurden die Intubation und Sauerstoffgabe bei der Wiederbelebung geübt. Weitere Themen wie Medikamente, Infusion, Hygiene, Schockbehandlung, Sicherungsmaßnahmen standen ebenfalls auf dem Lehrplan. Die erfolgreich ausgebildeten Sanitäter können zukünftig nicht nur bei der Versorgung von kleinen und großen Verletzungen, sondern auch für den Sanitätsdienst bei Veranstaltungen eingesetzt werden.

Michael Rödel

FC Eintracht Münchberg

ARMIN ECKS FUSSBALLCAMP ZU GAST



Fest in der Hand des Nachwuchses befand sich drei Tage lang der Platz des FC Eintracht Münchberg, da die Armin Eck Fußballschule bereits zum acht Mal zu Gast unterm Rohrbühl war. 25 Jungs und Mädels waren bei herrlichen äußeren Bedingungen der Einladung gefolgt.

Nach der Einkleidung der Teilnehmer begann der Vormittag mit Koordinations- und Technikstationen, die vom Trainerteam professionell geführt wurden und den Kids sichtlich Spaß machten. Auch die Verpflegung hatte das „FCE-Team“ um Nachwuchstrainer Timo Frank und Eltern perfekt organisiert. Am Nachmittag ging es sportlich professionell weiter, bevor als Tagesabschluss verschiedene Turniere ausgespielt wurden. Am Ende waren sich alle einig: Es waren wieder mal drei sportlich tolle Tage mit dem Team um Ex-Bayernprofi Armin Eck.

R. Müller

1. Judo-Club Münchberg

BESTER JUDOVEREIN OBERFRANKENS



Erfolgreiche Judokas (von links): Kosovare Sejdiu, Maalik Heilmann, Yusuf Sat, Annika Hellmuth und Festime Sejdiu. Aus unserer sportlichen Abteilung Karate nahm Matthias Greulich erfolgreich an der Deutschen Meisterschaft der DAKO und IMAF in Zwickau teil. Matthias konnte sich im Kumite (1. – 3. Dan) erfolgreich durchsetzen und holte sich den Deutschen Meistertitel.

Aufgrund der hervorragenden Leistungen unserer Sportler und Sportlerinnen ist der 1. Judo-Club Münchberg der beste oberfränkische Judoverein. Die Münchberger Judokas der Altersklassen U15, U18 und U21 sind auch in diesem Jahr erfolgreich bei Turnieren angetreten. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit auf Wettkämpfe konnten Medaillen und Teilnahmen für Bayerische, Süddeutsche und Deutsche Meisterschaften gesammelt werden.

Im letzten Jahrgang der U15 konnten Maalik und Annika sich sehr gut auf den Bayerischen Meisterschaften behaupten; durch ihre Platzierungen nahmen sie an den Süddeutschen Meisterschaften teil. Maalik konnte sich in seiner Gewichtsklasse den 3. Platz im höchsten Turnier seiner Gewichtsklasse sichern. Annika belegte den 7. Platz ihrer Gewichtsklasse.

U15

Maalik Heilmann

- 2. Platz Bayerische Meisterschaft
- 3. Platz Süddeutsche Meisterschaft

Annika Hellmuth

- 3. Platz Bayerische Meisterschaft
- 7. Platz Süddeutsche Meisterschaft

Festime und Kosovare erzielten auf der Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaft der U18 sehr gute Ergebnisse. Festime konnte mit dem 3. Platz auf der Süddeutschen ein Ticket für die Deutsche Meisterschaft lösen.

U18

Festime Sejdiu

- 2. Platz Bayerische Meisterschaft
- 3. Platz Süddeutsche Meisterschaft
- Teilnahme Deutsche Meisterschaft
- Kosovare Sejdiu
- 4. Platz Bayerische Meisterschaft
- 5. Platz Süddeutsche Meisterschaft

Durch die Teilnahme an Trainingseinheiten des Bayernkaders erhielt Yusuf eine Nominierung für die Süddeutsche Meisterschaft der U21. Leider lief es für ihn in seiner neuen Gewichtsklasse nicht so gut, in dem starken Pool der Judokas bis 66kg konnte er sich nicht durchsetzen.

U21

Yusuf Sat

- Teilnahme Süddeutsche Meisterschaft

ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift:

1. Judo-Club Münchberg
Dr.-Martin-Luther-Straße 16
95213 Münchberg

Homepage: www.judo-muenchberg.de

Facebook: 1. Judo-Club Münchberg

Instagram: [judo_muenchberg](https://www.instagram.com/judo_muenchberg)

1. Vorsitzende

Renate Schneider

Tel.: 09251/36 86, Mobil: 0175/34 21 448

E-Mail: renate.schneider.muenchberg@web.de

Abteilungsleiter Judo

Ronja Heilmann

Mobil: 0175/47 21 438

E-Mail: ronja.heilmann@t-online.de

Abteilungsleiter Ju-Jitsu

Rainer Bächer

Mobil: 0151/22 37 10 68

E-Mail: rainer.baecher@freenet.de

Jugendleiter

Yusuf Sat

Mobil: 0171/82 49 762

E-Mail: ysat.acsat@gmail.com

Eltern-Kind Turnen

Lena Mehinger, Mobil: 0160/28 42 899

Qi Gong mit Birgit Föllmer

Mobil: 0170/30 74 397



Trainer Mircea Moise (links) und Matthias Greulich.

Fichtelgebirgsverein Münchberg

WANDERSAISON ABGESCHLOSSEN



Die Donnerstagswanderer des FGV Münchberg vor dem Start ab dem Gasthof in Hermes.

Der Fichtelgebirgsverein Münchberg hat die diesjährige Wandersaison abgeschlossen. Trotz der Corona-Pandemie konnten mehr als 50 Wanderungen durchgeführt werden. Die Beteiligung war erfreulich stark, besonders zu den Donnerstagswanderungen kamen oft über 40 Wanderfreunde, die dann in zwei Gruppen auf 4 bis 5 oder 8 bis 10 Kilometern die herrliche Umgebung Münchbergs erkundeten. Auch für 2022 konnte bereits wieder ein Wanderplan erstellt werden und wir hoffen, dann wieder ohne Corona-Einschränkungen wandern und vor allem einkehren zu können.

WEITERE WEGE MARKIERT



An der Sommerhut hat der Biber auch schon einige größere Bäume zur Fällung vorbereitet.

Von Siegfried Hirschmann und Roland Bauer wurden zwei weitere Wege aus dem Münchberger Wanderführer markiert. Der Weg von der Herrenreuth (nach der Hinteren Horlachen) bis zur Hammermühle (Route zwei von Tour drei) erhielt die Markierung 3.2 und der Weg von der Sommerhut bis Schlegel (Route drei von Tour drei) erhielt die Markierung 3.3. Dieser Weg ist zurzeit besonders interessant, denn bei der Sommerhut hat ein Biber direkt neben dem Weg zwei Dämme in den Ulrichsbach gebaut. Der Weg ist jetzt sehr nass, aber mit geeigneten Schuhen noch begehbar.

Roland Bauer

SENIOREN- UND BEHINDERTEN-BEAUFTRAGTE DES LANDKREISES TAGEN NACH LANGER PAUSE

Die Senioren- und Behindertenbeauftragten des Landkreises Hof konnten sich zum ersten Mal seit Langem wieder in Präsenz treffen. Landrat Dr. Oliver Bär bekräftigte gleich zu Beginn die wertvolle Arbeit der Senioren- und Behindertenbeauftragten.

Ihm sei es auch wichtig, dass das Thema Demenz immer stärker in den Kommunen Einfluss finde und die ehrenamtlichen Akteure zum demenzsensiblen Umgang mit den Betroffenen in allen Lebensbereichen geschult werden. Im Weiteren informierte Alexandra Puchta über ihre Aufgaben im „Netzwerk Pflege Stadt und Landkreis Hof“, welches die verschiedensten Akteure aus dem Bereich der Pflege im Hofer Land miteinander in Kontakt bringt. Ute Hopperdietzel berichtete über bisher umgesetzte Maßnahmen des Projektes „Leben mit Demenz in der Kommune“, ein Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Alzheimergesellschaft Landesverband Bayern Selbsthilfe Demenz, der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken, der Barmer und der Seniorenkordinatorin des Landkreises. Auch wurde der Demenzwegweiser Hofer Land neu aufgelegt. Geplant ist außerdem der Ausbau eines Demenznetzwerkes, um die gesellschaftliche Teilhabe von betroffenen Menschen voranzubringen.



Großes Interesse bestand vor allem am Thema der ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen, welche das Ministerium für Gesundheit und Pflege seit Januar 2021 in Bayern etablierte. Menschen können auf ehrenamtlicher Basis Pflegebedürftige ab Pflegegrad I im Alltag unterstützen oder hauswirtschaftliche Dienste anbieten. Voraussetzung ist eine Registrierung und Schulung bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken, die dazu Beratung anbietet. Des Weiteren war die Wohnberatung ein Thema des Austausches. Die Wohnberaterin des Landkreises Hof, Tina Bauer, erklärte anschaulich, welche „Stolperfallen“ in vielen Haushalten zu finden sind. Auch pfiffige Alltagshelfer stellte sie vor und zeigte weitere Erleichterungen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen im Rahmen einer kleinen Ausstellung. Beim Thema „kommunale Seniorenvertreter“ berichtete Lisa-Maria Moritz, die für die Seniorenkoordination des Landkreis Hof zuständig ist, von den Aufgaben und Handlungsfeldern der solchen. Beispiele als Ideengeber für neu eingesetzte Seniorenbeauftragte waren die gerade erfolgte Gründung eines Seniorenbeirats in Münchberg sowie das Netzwerk RE-AKTIV der Kommunen Regnitzlosau und Rehau. Die Teilnehmenden begrüßten die Netzwerkarbeit als ein Baustein ihrer kommunalen Tätigkeit. Das Team des Landkreises steht den Senioren- und Behindertenbeauftragten als Ansprechpersonen für kommende Aufgaben zur Verfügung.

Naturfreunde Münchberg

SPANNENDE AUSFLÜGE, SPASSIGE BEGEGNUNGEN



Mitte September besuchten die Naturfreunde den Steinbruch Häuseloh bei Selb. Die erste Etappe führte ins Wellerthal zwischen Selb und Hohenberg an der Eger. Bei herrlichem Wanderwetter ging die sechs Kilometer lange Rundwanderung fast immer am Bachbett der Eger und ihrem Stau vor Neuhaus an der Eger entlang, bevor im Selber Ortsteil Silberbach eine ausgiebige Brotzeitpause eingelegt wurde.

Später stand der Schausteinbruch in der Häuseloh bei Selb auf dem Programm. Die Münchberger fühlten sich 50 bis 100 Jahre zurückversetzt – unter anderem wurden sechs verschiedene Maschinen zur Granitverarbeitung vorgeführt. Vor allem die Gattersteinsäge aus dem Jahr 1937 war ein echtes Highlight. Dieser Schausteinbruch ist in seiner Art einzigartig in unserer Region und wird durch den Verein „Europäische Natur- und Kulturlandschaft Häuseloh“ in ehrenamtlicher Arbeit betrieben. Herzlichen Dank an Erwin Ott und seinen Kollegen für diese tolle Führung, die auch die Kids begeistert hat. Für die dritte Etappe hatte Wanderführer Gerhard Popp Plätze im Biergarten des „Alten Pfarrhauses“ bei Schönwald reserviert. Nach einer Stärkung konnten sich die Kids noch auf der großen Wiese am östlichen Fuße des Kornbergs austoben, bevor mit den letzten Sonnenstrahlen ein wunderbarer Vereinsausflug zu Ende ging.

Obst- und Gartenbauverein Schlegel

ES FEHLEN JUNGE GARTLER, DIE MITHELFEN

Die geringe Zahl der Besucher auf der Mitgliederversammlung des OGV Schlegel für das Jahr 2020 ließ auf das grundsätzliche Problem des Vereins schließen: die Gewinnung jüngerer Mitglieder, die auch zu aktiver Mitarbeit bereit wären. So hatten die beiden Vorsitzenden Klaus Peetz und Klaus Göbl mit wenigen Helfern jede Menge Arbeit zu bewältigen. Neben der Fassadenrenovierung am Haus der Gartenfreunde wurde zur Ortsverschönerung beigetragen, zu Monatsversammlungen eingeladen, die Ruhebänk in der Herrnreuth repariert, Seminare besucht, die Plantage bearbeitet. Für 25 Jahre Mitgliedschaft ehrte der OGV Ilse Konrad mit Urkunde, Ehrennadel und Blumengeschenk bereits im Frühjahr.

Obst- und Gartenbauverein Schlegel

ACHTUNG: BAUMGEISTER

Auf dem Wanderweg von Schlegel nach Laubersreuth schützen zumindest bis zum nächsten kräftigen Regenschauer Baumgeister die vorbeiziehenden oder rastenden Wanderer an der „Herbertsruh“. Mehr als 30 Kinder aus dem evangelischen Hort im Haus des Kindes, Eltern und Erzieher besuchten den Obst- und Gartenbauverein Schlegel, um mit Ton sowie Waldutensilien die Baumgeister zu gestalten. Mit der anschließenden Bewirtung am Haus der Gartenfreunde mit Bratwurst, Tee, Apfelkuchen sowie Äpfeln aus der vereinseigenen Plantage feierten alle die kreativen Kunstwerke.



ATSV Münchberg-Schlegel

NEUE TRIKOTS FÜR DIE F-JUNIOREN

Einen neuen Satz Trikots erhielten die F-Junioren der Spielgemeinschaft 1. FC Stambach/ATSV Münchberg-Schlegel. Sponsor ist das Versicherungsbüro Günther Gmelch, Münchberg, der Deutschen Vermögensberatung. Zusätzlich erhielten die Kinder einen überdimensionalen und einen normalen Spielball sowie 18 Trinkflaschen. Die SG bedankt sich recht herzlich bei Günther Gmelch.

E.F.



Trainer René Frisch, Co-Trainer Timi Kiesbauer, Sponsor Günther Gmelch, Jugendleiter Erwin Frisch, 3. Vorsitzender Marco Dörfler ATSV Münchberg-Schlegel (hinten von links) mit den neu ausgestatteten Fußball-Kids.

VdK Münchberg

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Im Oktober fand im „Bellini“ die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Münchberg statt. Neben Berichten des Vorstands standen Neuwahlen auf dem Programm.

Vorsitzender Harald Griebhammer ehrte außerdem langjährige Mitglieder: 54 Mitglieder für zehn Jahre Treue, 20 für 25 Jahre, sechs für 30 Jahre und ein Mitglied für 40 Jahre. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender bleibt Harald Griebhammer, sein Stellvertreter Albin Baier, Kassierer und Schriftführerin Doris Hertrich, Vertreterin der „jüngeren Generation“ Ina Turzyn, Vertreterin der Frauen Gisela Griebhammer, Beisitzerinnen Elisabeth Baier, Susanne Walter und Ina Turzyn. Die Wahlen erfolgten einstimmig. Die scheidenden Vorstandsmitglieder wurden mit einem kleinen Präsent und herzlichem Dank für eine gute und konstruktive Zusammenarbeit verabschiedet.



Verabschiedung bisheriger Vorstandsmitglieder mit Vorstand Harald Griebhammer (rechts).

Ein Mitglied regte außerdem an, mehr über Veranstaltungen und die Arbeit des Münchberger Ortsverbandes im Internet zu veröffentlichen, was aber bei vielen älteren Mitgliedern etwas schwierig ist, da doch ein Großteil selten im Netz verkehrt und keine E-Mailadresse besitzt. Eine Internetseite vom Ortsverband ist bereits vorhanden. Doris Hertrich

ABSCHIED AUS DEM VORSTAND

Aus gesundheitlichen Gründen traten unsere langjährigen Vorstandsmitglieder Berta Pittroff und Gertrud Peter bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wahl ihres Amtes an. Berta Pittroff stand dem Verein 32 Jahre und Gertrud Peter 21 Jahre zur Seite. Wir danken beiden für ihr jahrzehntelanges Engagement und ihre Verdienste beim VdK Münchberg. Sie wurden mit einem kleinen Präsent in ihrem privaten Umfeld geehrt und verabschiedet.

D.H.



Berta Pittroff und Gertrud Peter.

FC Eintracht Münchberg

60 JAHRE EHRENAMT IM KASSENHÄUSCHEN



Foto: Katharina Hübner

Einer war immer da. Meistens aber saßen die Freunde Hermann Müller (85) und Hermann Schmidt (86) zu zweit im Kassenhäuschen des FC Eintracht Münchberg. Über 60 Jahre engagierten sich die beiden Kassiere des Fußballvereins ehrenamtlich und verbrachten seit 1961 fast jeden Sonntag auf dem Fußballplatz. Nun verabschiedeten sich die beiden in den Ehrenamtsruhestand und deshalb würdigte Eva Gottstein, die Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, ihr Engagement im „Ehrenamt der Woche“.

„Sechs Jahrzehnte kontinuierliches Engagement sind eine enorme Leistung, die heute ihresgleichen sucht“, sagte Gottstein. „Hermann Müller und Hermann Schmidt sind zwei große Vorbilder für unsere Gesellschaft!“ 60 Jahre teilten sich die beiden das Amt des Kassiers. Die ganze Zeit über wickelten sie bei jedem Fußballspiel des FC Eintracht Münchberg den Eintritt der Spiele ab. Am 27. August 1961 absolvierten Müller und Schmidt ihren ersten Einsatz als Kartenabreißer - ihren letzten Einsatz im Kassenhäuschen bewältigten die beiden pandemiebedingt schon im Oktober 2020. Der Verein würdigte die Leistung der Kassiere mit der Ehrenmitgliedschaft und der Bayerische Fußball-Verband mit dem Ehrenamtspreis.



Anlässlich des letzten Heimspiels des FC Eintracht wurde mit Hermann Schmidt ein langjähriger Funktionär nach über 60 Jahren als Platzkassierer verabschiedet. BFV-Bezirksvorsitzender Thomas Unger und Kreisehrenamtsbeauftragter Martin Braun überreichten ihm die „Verbandsehrenmedaille in Gold“ (von links): FCE-Ehrenamtsbeauftragter Michael Kaiser, Hermann Schmidt, Bezirksvorsitzender Thomas Unger, Kreisehrenamtsbeauftragter Martin Braun und Stefan Hofmann, Vorsitzender FCE Münchberg.

ATSV Münchberg-Schlegel

EHRUNGEN AM LAUFENDEN BAND

Gleich zwei Ehrenabende waren notwendig, um langjährige ATSV-Vereinsmitglieder zu würdigen.

Beim ersten hielt Vereinsehrenamtsbeauftragter Erwin Frisch die Laudatio auf die Mitglieder, die dem ATSV seit 50 Jahren die Treue halten: Berndt Dörfler, Inge Friedrich, Klaus Friedrich, Armin Hoffmann, Günter Rontke, Wilhelm Schott und Karola Steinruck. Sie erhielten die Ehren-Urkunde des ATSV sowie die Verbands-Ehrenmedaille in Silber des Bayerischen-Fußball-Verbandes. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Hannelore Bär, Richard Bauriedel, Dieter Greulich, Dieter Schwieder und Wolfgang Will. Auch sie erhielten die Ehren-Urkunde des ATSV sowie die Verbands-Ehrenmedaille in Gold des Bayerischen-Fußball-Verbandes.



Ehrenabend Nummer 1 für langjährige Treue zum ATSV (von links): Erwin Frisch, Dieter Schwieder (60 Jahre), Richard Bauriedel (60 Jahre), Armin Hoffmann (60 Jahre), Günter Rontke (50 Jahre), Inge Friedrich (50 Jahre), Hannelore Bär (60 Jahre), Berndt Dörfler (50 Jahre), Karola Steinruck (50 Jahre), Dieter Greulich (60 Jahre) und Vorsitzender Bernd Rieger.

Nach einer kurzen Pause überreichte Kreisehrenamtsbeauftragter Martin Braun zum zweiten Mal die Goldene Raute des Bayerischen-Fußball-Verbandes (BFV). Diese Auszeichnung ist eine der höchsten für Vereine im BFV und wird für besondere Verdienste für die Vereinsarbeit mit Jugend, Ehrenamt, Breitensport, Gesundheit und Prävention verliehen.



Wiederholt wurde der ATSV mit der Goldenen Raute ausgezeichnet (von links): Erwin Frisch, 3. Bürgermeister Thomas Agel, Martin Braun und Vorsitzender des Stadtverbandes der Münchberger Sportvereine Florian Bär.

Als Höhepunkt dieses Abends bezeichnete der 1. Vorsitzende Rieger die Ernennung von drei Ehrenmitgliedern. Nach seiner Laudatio, in der er die langjährige Arbeit und Verdienste der neuen Ehrenmitglieder aufzeigte, überreichte er die Ernennungsurkunde an Berndt Dörfler, Erwin Frisch und Edmund Meyer.



Alle drei genossen den lang anhaltenden Beifall der anderen ATSVler (von links): Erwin Frisch, Edmund Meyer und Berndt Dörfler mit dem 1. Vorsitzenden Bernd Rieger.

Am zweiten Ehrenabend begrüßte Vorsitzender Bernd Rieger die Anwesenden. Nach Frischs Laudatio wurden für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt: Stefan Frisch, Gudrun Puchta, Kerstin Puchtler, David Seiferth, Petra Scherübl, Siegmars Schiele, Max Schmitz, Renate Wauer-Seichter und Jens Wendler. Die Geehrten erhielten die Vereinsurkunde und die Vereinsnadel in Silber. Und seit 40 Jahre dabei sind Joachim Gebhardt, Wolfgang Messerschmidt, Gerd Müller, Thomas Müller, Stefan Richter, Bernd Sachs, Ute Seichter, Werner Schatz, Klaus Vierheilig und Martin Vierheilig. Sie erhielten die Vereinsurkunde, die Vereinsnadel in Gold sowie das Verbands-Ehrenzeichen in Gold mit Urkunde.

E.F.



Die Geehrten des zweiten Abends (von links): Ehrenamtsbeauftragter Erwin Frisch, Gudrun Puchta (20 Jahre), Wolfgang Messerschmidt (40 Jahre), Bernd Sachs (40 Jahre), Stefan Richter (40 Jahre), Werner Schatz (40 Jahre), Vorsitzender Bernd Rieger, Martin Vierheilig (40 Jahre), Kerstin Puchtler (20 Jahre), Max Schmitz (20 Jahre) und Stefan Frisch (20 Jahre).

Obst- und Gartenbauverein Schlegel

ERNTEDANKFEIER MIT ADRIAN ROSSNER



Adrian Roßner hielt einen Vortrag über die letzten Geheimnisse der Heimatgeschichte

Traditionell am Vorabend des Erntedankfestes feierte der OGV Schlegel in der Gaststätte Stricker in Laubersreuth seine Erntedankfeier. Im mit Erntegaben der Hobbygärtner geschmückten Saal erinnerte Vorsitzender Klaus Peetz an die Bedeutung des Festes, indem er den Inhalt des Bauernliedes „Wir pflügen und wir streuen“ von Matthias Claudius interpretierte.

Dieses Fest des Dankes feierten Mitglieder und Gäste des Vereins mit einem gemeinsamen Abendessen und fröhlichen Gesprächen, in denen die Sehnsucht nach Gemeinschaft zu spüren war. Vorher trug Adrian Roßner mit seinem Referat „Historia Mystica, die letzten Geheimnisse der Heimatgeschichte“ zur geistigen Erbauung bei. Informativ, spannend und unterhaltsam räumte der Referent mit einigen Fehlmeinungen über die Geschichte im heimatlichen Raum auf. So hätten zum Beispiel nicht die Slawen unser Land besiedelt. Verantwortlich dafür seien die Walpoten, bischöfliche Beauftragte, gewesen. Dass Mönche Münchberg gegründet hätten, konnte wissenschaftlich nicht nachgewiesen werden und im Siebenbrüderhaus wohnten keine Mönche, denn im Siebenbrüderhaus wurden Kranke gepflegt. Und: Ein Fluchtgang von Münchberg auf den Waldstein war schon wegen der geografischen Gegebenheiten unwahrscheinlich.

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER



In der Hektik der Vorweihnachtszeit vergessen wir oft, wie schön doch die Adventszeit sein kann. In Münchberg gibt es seit vielen Jahren den lebendigen Adventskalender. Wir wollen uns auch in diesem Jahr wieder die Zeit nehmen und uns gemeinsam auf den Weg machen durch die Adventszeit. Vom 28. November bis zum 23. Dezember wird täglich an verschiedenen Häusern in Münchberg oder in den Ortsteilen ein weihnachtlich geschmücktes Adventsfenster geöffnet. Die Gastgeber laden ein zu einer besinnlichen halben Stunde ein. Natürlich werden die dann geltenden Hygieneschutzmaßnahmen beachtet. Eine Bewirtung kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden.



Die Münchberger Adventsfenster 2021 (jeweils um 19 Uhr)

- 28.11. So. Stadtkirche - CVJM (um 18.30 Uhr)
- 29.11. Mo. Beethovenstr. 10 - Grundschule am Kreuzberg
- 30.11. Di. Luitpoldstr. 25-27 - Stadtbücherei
- 01.12. Mi. Am Walzbach 16 - Familie Seifert
- 02.12. Do. Eulenberg 10 - Obst- und Gartenbauverein Schlegel
- 03.12. Fr. Hintere Höhe 69 - Familie Fraunholz
- 04.12. Sa. Am Thieroldsholz 37 - Familie Philipp
- 05.12. So. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 - Familie Reihl
- 06.12. Mo. Mussener Weg 6 - Familie Kick
- 07.12. Di. Hintere Höhe 51 - Familie Sommermann
- 08.12. Mi. Kulmbacher Str. 72 - Kolpingfamilie
- 09.12. Do. Pilsener Str. 19 - Familie Möckel
- 10.12. Fr. Mozartstr. 14 - Familie Eul
- 11.12. Sa. Hermannstr. 7 - Familie Hofmann
- 12.12. So. Dorfmitte Meierhof - Dorfgemeinschaft
- 13.12. Mo. Amtsgasse/Eingang Arbeitsamt - Krankenpflegeschule
- 14.12. Di. Jägerstr. 57 - Familie Zeitler
- 15.12. Mi. Dr.-Martin-Luther-Str. 2 - Kinderheim
- 16.12. Do. Waldsteinstr. 39 - Familie J. Thiemt
- 17.12. Fr. Poppenreuth 17 - Familie Strobel
- 18.12. Sa. Kornbergstr. 32 - Familie Friedrich
- 19.12. So. Mechlenreuth 23a - Familie Heim
- 20.12. Mo. Hintere Höhe 62a - Familie Lauterbach
- 21.12. Di. Dorfmitte Querenbach - Dorfgemeinschaft
- 22.12. Mi. Ahornweg 7 - Familie Heckel
- 23.12. Do. Katholische Kirche - Frau Reichelt/Frau Kick
- 24.12. Fr. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in den Münchberger Kirchen



575 JAHRE TREUE ZUR AWO MÜNCHBERG

Unter entsprechenden Hygienebedingungen fand die Jahreshauptversammlung der AWO Münchberg für die Jahre 2020 und 2021 in der TVM-Halle statt. Aber nicht nur das war anders. Die AWO Münchberg hatte den Verlust ihres langjährigen Vorsitzenden Walter Rausch und der langjährigen Kassiererinnen Petra Köhler zu beklagen, so dass Bürgermeister a.D. Armin Hoffmann die Versammlung leitete.

Bürgermeister Christian Zuber, selbst AWO-Mitglied, ging in seinen Grußworten darauf ein, dass die Herausforderungen durch Corona bewältigt werden müssen und dass dadurch natürlich auch die Vereinsarbeit vielerorts heruntergefahren wurde. Er bedankte sich bei denjenigen, die den Kontakt auch in der Pandemie zu den Mitgliedern der AWO kontinuierlich gepflegt haben und bei Andrea Lottes und ihrem Team, die trotz der Einschränkungen die mobile Haushaltshilfe aufrechterhalten haben. Bürgermeister Zuber berichtete auch über die Gründung des Seniorenbeirats, mit dem nach der Pandemie ein zwangloser Austausch stattfinden sollte und die als Unterstützung der Seniorenarbeit auch die AWO unterstützen können. Kreisvorsitzender und Bürgermeister von Konradsreuth Matthias Döhla würdigte die Verdienste von Walter Rausch und Petra Köhler und betonte die Wichtigkeit der AWO-Arbeit in Münch-



Auf dem Bild (von links): Karin Zuber, Bürgermeister Christian Zuber, Ingeborg Schuh, Armin Hoffmann, Ingrid Brinkmann, Hugo Singer, Heidi Dietel, Hermann Gesell, Andrea Lottes und Kreisvorsitzender Matthias Döhla.

berg. Auch er stellte heraus, wie wichtig es ist, die mobile Haushaltshilfe soweit wie nur möglich aufrechtzuerhalten. Des Weiteren ging er auch auf die unschönen Schlagzeilen ein, die die AWO anderswo im Land in kein gutes Licht stellen. Hier forderte Döhla schnellstmögliche Aufklärung. Er wünschte der AWO alles Gute und dass sich möglichst rasch eine neue und gut harmonisierende Vorstandschaft bildet. Die beiden Bürgermeister übernahmen dann auch die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und Treue zur AWO Münchberg. Knapp 600 Jahre AWO-Zugehörigkeit können die Geehrten aus den Jahren 2020 und 2021 vorweisen.

Geehrt wurden für das Jahr 2020:

Ossi Kunze, Max Petzold, Carolin Wirth (jeweils 10 Jahre); Erika Kilian, Andrea Lottes (jeweils 20 Jahre); Ingrid Brinkmann (25 Jahre); Ilse Dietel, Hermann Gesell, Dieter Hübner (30 Jahre), Hugo Singer (40 Jahre) und Armin Hoffmann (50 Jahre)

Geehrt wurden für das Jahr 2021:

Heidi Dietel, Elfriede Matthe, Carlo Seuß, Karin Zuber (jeweils 10 Jahre); Hermann Seiferth, Ingeborg Schuh (20 Jahre); Marc Bernecker, Gabriele Quick (jeweils 25 Jahre); Else Heinold, Ursula Michel, Berta Pittroff (jeweils 30 Jahre); Karl Hegner, Reinhard Festel (jeweils 40 Jahre)

MEC Münchberg

UNVERGESSEN: DER „WALDSTEINEXPRESS“ NACH ZELL

25.09.1971: An diesem Tag fuhr der letzte Personenzug auf der Eisenbahnstrecke Münchberg – Zell. Grund genug für den MEC 01 Münchberg unter Federführung der Autoren Roland Fraas und Gernot Dietel, sich in den vergangenen Wochen und Monaten mit der Geschichte dieser Bahnstrecke auseinander zu setzen. Entstanden ist eine erweiterte Neuauflage unserer bereits im Jahr 2002 erschienenen Broschüre, die seit längerer Zeit ausverkauft ist. Die erweiterte Neuauflage enthält neue Erkenntnisse und bisher unveröffentlichte Bilder. Der Blick geht zurück auf die Anfänge der Strecke und widmet sich nochmals ausführlich der Planungs- und Bauphase der Strecke, außerdem dem Transport des Granits – wohl wichtigstes Transportgut der Strecke. Mit dem Rückblick auf das 100-jährige Streckenjubiläum im Jahr 2002, den Trafotransporten zum Umspannwerk Mechlenreuth und der Nutzung als Radweg fällt der Blick auf die jüngere Vergangenheit und in die Zukunft.

Fabian Hösch

Neues Buch des MEC 01 zur Streckengeschichte: Das Buch erhalten Sie über unsere Internetseite www.mec01.info/bro.htm oder bei Stefan Kießling Elektrotechnik (SKE), Kirchenlamitzer Straße 75, 95213 Münchberg.



A photograph of two children playing in a snowy environment. In the foreground, a young girl with a joyful expression is wearing a dark blue winter jacket, a light-colored knitted hat with a pom-pom, and a striped scarf. In the background, another child is visible, wearing a tan jacket and a red and white patterned scarf. The scene is filled with soft, out-of-focus snowflakes.

JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern
und Euch einzubringen!

Foto: pressmaster – stock.adobe.com

Grundschule Mönchberg

DAS IST DER NEUE ELTERNBEIRAT

Nach der Änderung der Bayerischen Schulordnung wird auch der Elternbeirat an Grundschulen inzwischen von allen Eltern gewählt und setzt sich nicht mehr wie früher aus den Klassenelternsprechern zusammen. Aufgrund der Schülerzahlen besteht an der Grundschule Mönchberg der Elternbeirat aus 12 Mitgliedern, die für zwei Jahre in das Amt gewählt werden. Auf der ersten Elternbeiratssitzung wurde Kerstin Schnurrer zur Vorsitzenden und Stefanie Fickenscher zu ihrer Stellvertreterin gewählt. Corinna Hähnel wird das Amt der Kassiererin übernehmen und Andreas Fraas das des Schriftführers. Jörg Meister, der viele Jahre den Vorsitz im Elternbeirat übernahm, ist zwar noch Mitglied, stand aber für die Wahl des Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung. Schulleiter Udo Schönberger bedankte sich bei allen für ihre Bereitschaft, die Schulfamilie zu unterstützen und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Der neu gewählte Elternbeirat (hinten von links): Sven Büttner, Lars Friedrich, Christoph Holesch, Stefanie Kolb, Isabelle Gruber, (vorne): Corinna Hähnel, Andreas Fraas, Stefanie Fickenscher, Kerstin Schnurrer. Es fehlten: Jörg Meister, Andrea Pflug und Ramona Sat.

Grundschule Mönchberg

DAS SIND DIE SIEGER BEIM LESEWETTBEWERB



Siegerehrung in der Aula: Die Erstplatzierten der Jahrgänge mit (von links) Michael Tichai von der Stadtbibliothek Mönchberg, Bürgermeister Christian Zuber und Schulleiter Udo Schönberger.

Nachdem die Ausschreibung zum landkreisübergreifenden Vorlesewettbewerb an Grundschulen von der Schulleiterin der Eichendorff-Schule Hof, Ulrike von Rücker, und ihrem Team die Grundschule Mönchberg erreichte, stand schnell fest, dass man auch in diesem Jahr daran teilnehmen wird.

Susanne Schaller, die Förderlehrerin der Mönchberger Grundschule, übernahm die Organisation vor Ort. Die Klassensieger mussten der Jury einen bekannten und geübten sowie einen ungeübten Text vorlesen. Die Jury freute sich über die guten Leseleistungen aller Teilnehmer. In der zweiten Jahrgangsstufe mussten sich sogar zwei Kinder den ersten Platz teilen. Celina Michel und Klara Wunderlich ge-

wannen vor Philippos Papagiannopoulos. Bei den Drittklässlern setzte sich Sabrina Leupold vor Magdalena Benedikt und Emma Herbst durch. Bei den Vorlesern der vierten Klasse galt es nicht nur den Schulsieger zu ermitteln, sondern auch noch die Vertretung der Schule beim landkreisübergreifenden Wettbewerb. Leyla Simsek überzeugte die Jury, gewann den Wettbewerb und darf nun im kommenden Jahr die Grundschule Mönchberg beim Lesewettbewerb in Hof vertreten. Zara Fraas und Lilli Meister kamen auf die Plätze zwei und drei. Der Förderverein der Grundschule Mönchberg organisierte beim Schreibwarenladen Heinrich in Mönchberg Gutscheine, die neben Urkunden bei der Siegerehrung nun übergeben wurden.

Vorlesenachmittage

Stadtbibliothek Mönchberg

Vorlesenachmittage immer
Donnerstag kurz nach 16 Uhr
(unter Vorbehalt)

09.12.2021:

**Pippi plündert den
Weihnachtsbaum**

16.12.2021:

**Die Olchis –
Krötige Weihnachten**

23.12.2021:

Die Weihnachtsgeschichte

30.12.2021:

Lächeln gefunden

13.01.2022:

Wir zwei im Winter

20.01.2022:

Ein Platz nur für Lieselotte

27.01.2022:

**Motte, die klitzekleine Moorhexe,
rettet das Elfenschloss**

Grundschule Mönchberg

WALDTAG DER KLASSE 4C



„Werden bei der Jagd nur kranke Tiere erschossen?“, „Wie funktioniert ein Harvester?“, „Wer arbeitet mit Holz?“, „Welcher Zusammenhang besteht zwischen Wald und Klimawandel?“, „Warum schlägt der Holzfäller zuerst einen Keil in den Baum und wofür braucht er ein Funkgerät mit Totmannschaltung?“ Der Pädagoge Pestalozzi hätte seine wahre Freude am Waldtag der Klasse 4c gehabt. Spiele-

risches Lernen und Entdecken mit Kopf, Herz und Hand, gepaart mit umweltpolitischen Themen wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz durften die Kinder der Grundschule Mönchberg an diesem Tag am Waldstein erleben.

Dass Freude und Spaß an der Natur dabei nicht zu kurz kommen, zeigen die vielen strahlenden Gesichter der Kinder und Erwachsenen, die

alle dazu beigetragen haben, dass die Schülerinnen und Schüler mit vielen wunderbaren Erlebnissen an die Schule zurückkehrten. Ein herzliches Dankeschön an Forstwirtschaftsmeister Uwe Behrendt, den Forstwirtschaftsstudenten Michael Seiler, Forstwirt Andreas Becher und seiner Frau Simone für die Organisation.

Alexandra Ott

Grundschule Mönchberg

25 JAHRE FÖRDERUNG IN DER GRUNDSCHULE

In Miltenberg begann Susanne Schaller 1996 ihren Dienst mit dem Referendariat. 2009 kam sie dann nach Mönchberg an die Parkschele und die Kreuzbergschele, die dann ja zur Grundschule Mönchberg verschmolzen sind. Daher durfte auch Schulleiter Udo Schönberger von der Grundschule Mönchberg Frau Schaller ihre Urkunde anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums und einen Blumenstrauß überreichen. Schönberger hofft, dass die Förderlehrerin der Schule noch einige Jahre erhalten bleibt.

Förderlehrerin Susanne Schaller mit Rektor Udo Schönberger, der sie für 25 Jahre im Schuldienst ehrte.



RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner

Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB a. D. der Stadt Hof

Stephan Gumprecht

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht
einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-,
recht, Familienrecht

Uwe Geisler

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht

Mandy Krippaly

Steuerberaterin
Betriebswirtschaftliche Beratung

Steuerberatung

Leonhard Österle

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht

Katrin Schettler

angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfrum

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

Julia Hoffmann

Rechtsanwältin

Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Zivilrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 09281-7240-0
email: info@alberter.de · www.alberter.de · www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:

Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:

Kulmbacher Str. 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Münchberg:

Karlstraße 7
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51 - 8151

Plauen:

Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

pauli
offsetdruck

Briefbogen

Kuverts

Visitenkarten

SD-Sätze

Schreibblöcke

Präsentationsmappen

Weihnachtskarten

Imagebroschüren

Vereinszeitschriften

Kataloge

Booklets

Bücher

[Hard- und Softcover]

Plakate,

Kalender

Stanzverpackungen

Etiketten

Mailings

Personalisierungen

[QR-Code, Strichcode,

Nummerierung]

Flyer

Folder

Zeitungsbeilagen

Imagebroschüren

und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschloßchen 6
95145 Oberkotzau

T | 09286 982-0

E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de

W | www.pauli-offsetdruck.de

**Ihr Partner
in der Region
für Digital- und
Offsetdruck**



Reinhard Müller

**Landschaftspflege
Sportplatzpflege**

- Kleinbagger
- Kehrmaschine
- Minibagger
- Kleinlader

Solg 18 · 95213 Münchberg · Telefon 09256/1236
Fax 8259 · Mobil 0171-9783999



**Grünservice GmbH
Kompostbetrieb**

- Blumenerde
- Kompost
- Rindenmulch
- Humus

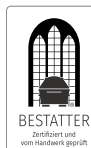
Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Solg 18 · 95213 Münchberg

Tel. 09256 95248

Fax 09256 95250



**Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut**

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
IGAP InterCert
Ein Unternehmen der TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde
Seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
 - Thanatopraktik
 - Überführung
 - Trauerdrucke
 - Trauerredner
- Grabmachertechnik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Partner von:



**Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten**

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

20 JAHRE STADTBIBLIOTHEK IN DER LUITPOLDSTRASSE



1957



1981



1991

Die Geschichte der Bibliothek in Mönchberg beginnt am 2. Dezember 1939, als sie als städtische „Volksbücherei“ – der damaligen Zeit und deren Regime verpflichtet – zum ersten Mal ihre Pforten öffnete. 620 Bücher waren es insgesamt, die im Eröffnungsjahr 1939 für die Ausleihe zur Verfügung standen. Ein damaliger Leser erinnerte sich: „1 Buch bekam man damals. Um 14 Uhr geholt, war es um 16 Uhr ausgelesen und man musste eine ganze Woche warten, bis man tauschen konnte.“ Der Bestandsaufbau erfolgte nach einer Liste der genehmigten Bücher, die dem Regimegeist entsprachen. Dennoch war die Ausleihe hoch und die Bemerkung „ausgeliehen“ musste mancher Leser über Wochen hören. Mit Kriegsende wurde der Ausleihbetrieb eingestellt, und 1946 unverdrossen, trotz aller Widrigkeiten, wieder ein Anfang versucht.

Ein Teil der Bücher war abhandengekommen, geplündert oder endete als Altpapier. Nach der Entnazifizierung blieben schließlich 600 Bände übrig. Der Lesehunger war groß. Jetzt gab es keine Liste der genehmigten Bücher mehr, sondern eine der verbotenen, wenn gleich diese bald wieder entfiel. Bis zur Währungsreform 1948 gab es so gut wie keine Bücher mehr zu kaufen.

Dann ging es aufwärts: 1953 und 1957 wurde umgezogen, 1955 war es die erste Freihandbücherei in Oberfranken und 1968 erfolgte die Umbenennung in „Stadtbücherei“. 1976/77 wurde wieder umgezogen und eine hauptamtliche Fachkraft eingestellt. Ausleihzahlen und Buchbestand wuchsen kontinuierlich.

Im Jahr 2000 schließlich kaufte die Stadt für damals 2,1 Millionen Mark im Zentrum von Mönchberg eine 700 Quadratmeter große Etage im neuen Senioren-Wohnheim und beschloss, sie mit allen modernen Büchereistandards, sowohl im Medienangebot, in der Raumgestaltung als auch in der Organisation und Verwaltung auszustatten. Die damalige Bibliothek war in die Jahre gekommen und das Gebäude in der Ludwigstraße genügte nicht mehr den Anforderungen. Die Stadtbücherei Mönchberg, wie sie zum damaligen Zeitpunkt noch hieß, bot auf vier, teilweise sehr verwinkelten Stockwerken den Lesern ihr Angebot an. Die einzelnen Etagen konnten nur über ein kleines Treppenhaus betreten werden. Wollte man eine Beratung im Sachbuchbereich, musste man erst vom Dachgeschoss in das Erdgeschoss gehen, um anschließend mit dem Bibliothekspersonal wieder nach oben zu laufen. Diese Probleme gehörten nach dem Umzug der Vergangenheit an.

Am 14. November 2001 eröffnete die Stadtbibliothek ihre neuen Räume am jetzigen Standort in der Luitpoldstraße. Sie bot nun Platz für mehr als 18.000 Medien. Da sie nun alle Kriterien einer zeitgemäßen, benutzerorientierenden Informations-, Bildungs- und Kultureinrichtung erfüllte, galt sie als Vorbild und modernste Bibliothek in ganz Nordbayern.

Allein beim Medienangebot zeigt sich die stetige Veränderung in der Bibliothek. So wurden insgesamt 32.359 Medien seit dem Umzug für die Bibliothek erworben. Im Dezember 2014 wurde das Angebot nochmals durch den Einstieg in den Verbund „Franken-Onleihe“ um

e-Medien erweitert. Es wurden neue Möbel, wie der Medienrückgabekasten im Eingangsbereich angeschafft, wodurch eine Rückgabe zu jeder Tages- und Nachtzeit ermöglicht wird. Die Mediensortierung innerhalb der Bibliothek wurde auf eine einfache für alle verständlichere Beschriftung umgestellt. Freies WLAN, öffentlich zugängliche PCs, ein moderner und zeitgemäßer Webauftritt, zahlreiche Kontakt- und Verlängerungsmöglichkeiten via Telefon, E-Mail, WhatsApp und Facebook sowie regelmäßige Veranstaltungen runden das Angebot ab.

Gerade die Veranstaltungen konnte wegen Corona in den vergangenen beiden Jahren nicht mehr so oft stattfinden, wie es sonst der Fall war. Auch für das „Jubiläum“ hatte die Stadtbibliothek einige Veranstaltungen geplant, welche leider abgesagt werden mussten. Dennoch möchten wir dies nicht ganz unter den Tisch fallen lassen. Doch wie genau feiert man ein entsprechendes Jubiläum in Zeiten der Pandemie, gerade wenn der Bibliotheksbesuch eingeschränkt ist und nur mit Auflagen möglich ist? Natürlich mit den 3G!

Gebührenerlass: Für den kompletten Monat Dezember erlassen wir euch sämtliche Ausleihgebühren. **Gewinnspiel:** Noch bis Ende des Jahres findet ein kleines Gewinnspiel in der Bibliothek statt. Wie ihr genau daran teilnehmen könnt, erfahrt ihr auf unserer Homepage, Facebook und auf den Aushängen in der Bibliothek. **Genuss:** Auch wenn es nur ein kleiner Genuss ist, so bekommt jeder, der etwas bei uns ausleiht, eine süße Überraschung, welche direkt in der Kulcity Mönchberg hergestellt wurde. Natürlich nur, so lange der Vorrat reicht.



 **biohealth**
INNOVATION FOR YOUR SUCCESS

Ausbildung mit Zukunft!
Bewirb' Dich jetzt und
werde **#plusgestalter**.

ab 01.09.2022

- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Lebensmitteltechnik

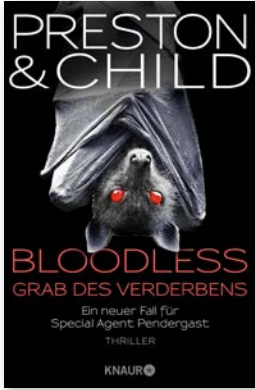


Weitere Infos unter:

www.plusgestalter.de

MEDIENEMPFEHLUNGEN

Schöne Literatur



BLOODLESS – GRAB DES VERDERBENS

von Douglas Preston &
Lincoln Child

Erscheinungstermin: 1. Dezember 2021

In den Straßen von Savannah im Süden der USA tauchen Leichen auf, die vollkommen blutleer sind. Kein Wunder, dass eine alte Legende der Stadt plötzlich nicht nur wohligen Grusel verursacht: Geht etwa tatsächlich der „Vampir von Savannah“ um?

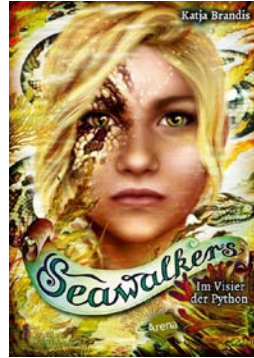


UNSER GANZ BESONDERER MOMENT

von Gaby Hauptmann

Erscheinungstermin: 27. Januar 2022

So ein besonderer Ort, schießt es Doris durch den Kopf, als sie in den idyllischen Hof des Weinguts tritt. Sie hat turbulente Wochen mit ihrem Mann hinter sich, am Ende stand der Bruch mit ihm. Jetzt gönnt sie sich an diesem herrlichen Sommerabend ein Glas Wein mit ihrer besten Freundin Katja. Im Hof des alten Backsteinhauses ist es einfach magisch, genau wie es Katja beschrieben hat.

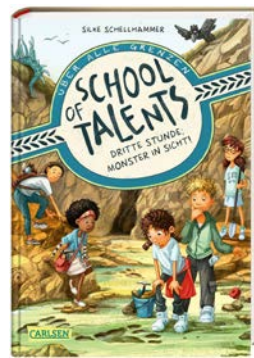


SEAWALKERS (6) – IM VISIER DER PYTHON

von Katja Brandis

Erscheinungstermin: 14. Januar 2022

Die Freunde von der Blue Reef High können es kaum erwarten, die Gestaltwandler an der Pazifikküste kennenzulernen. Nur Python-Wandlerin Ella darf nicht mitfahren und soll die Schule sogar ganz verlassen! Plant ihre Mutter, die skrupellose Anwältin Lydia Lennox, eine neue Attacke?



DRITTE STUNDE: MONSTER IN SICHT!

von Silke Schellhammer

Erscheinungstermin: 11. Januar 2022

So langsam fühlt Alva sich richtig wohl in der SCHOOL OF TALENTS. Neustes Schulprojekt: an der Steilküste der Insel Fossilien sammeln. Doch wem gehören die riesigen Fußabdrücke im Sand? Und wer macht über Nacht immer Doktor Rössners Zäune kaputt? Ein bisschen gruselig, findet Alva. Gibt es etwa Monster auf der Insel?



EINER VON EUCH

von: Martin Suter

Erscheinungstermin: 26. Januar 2022

Bastian Schweinsteiger, der Held des WM-Finales 2014 in Rio, ist auch der Held des neuen Romans von Martin Suter. Der Autor erzählt uns Wahres und fast Wahres aus dem Leben des Mannes, dem es nicht in die Wiege gelegt war, alles zu erreichen, was man als Fußballer erreichen kann. Und wie Basti dennoch so erfolgreich wurde. Nur so viel sei verraten: nicht aus Ehrgeiz. Aus Freude am Erfolg.



DAS NEINHORN UND DIE SCHLANGeweile

von Marc-Uwe Kling

Erscheinungstermin: 29. November 2021

Als sich der NAHUND zum Erzieher aufspielt, wird es dem NEINHorn zu blöd und es zischt ab. Nach einer langen Wanderung landet es im dichten dunklen Dschungel, wo die SCHLANGeweile von einem Asst runterhängt und alles sssuper schlangeweilig findet! Egal, was das NEINHorn vorschlägt, sie hat keine Schlusst darauf.

ALLE TITEL SIND NACH EINER KURZEN EINARBEITUNGSZEIT IN DER STADTBIBLIOTHEK ERHÄLTlich.

Sachliteratur

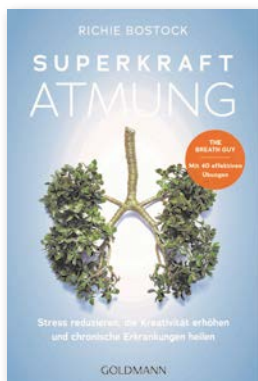


DIE ERNÄHRUNGS-DOCS – UNSER ANTI-BAUCHFETT- PROGRAMM: GESUND UND FIT MIT EINER SCHLANKEN KÖRPERMITTE

von Dr. med. Anne Fleck

Erscheinungstermin: 3. Januar 2022

Ein Bäuchlein mag noch nett sein, Fett am Bauch dagegen nicht. Mittlerweile ist erwiesen, dass dieses sogenannte viszerale Fett nicht nur unschön, sondern aus medizinischer Sicht auch hochgefährlich ist. Außerdem befeuert das Fett in der Körpermitte Entzündungen, die zur Entstehung von chronischen Krankheiten wie Diabetes, Bluthochdruck oder Herz-Kreislauf-Beschwerden führen.



SUPERKRAFT ATMUNG – STRESS REDUZIEREN, DIE KREATIVITÄT ERHÖHEN UND CHRONISCHE ERKRAN- KUNGEN HEILEN

von Richie Bostock

Erscheinungstermin: 17. Januar 2022

Mehr Energie, weniger Stress, besser schlafen, glücklicher leben – all diese Effekte können wir erzielen, wenn wir uns auf die Quelle unserer Lebensenergie besinnen: unseren Atem. Richie Bostock ist ein weltweit führender Pionier in Sachen Atemarbeit. Er zeigt, wie wir die transformative Kraft des Atmens für uns nutzen können.



EINFACH GUTES BROT BACKEN: REZEPTE FÜR BACKOFEN

von Jennifer Gruber

Erscheinungstermin: 22. November 2021

Eine resche Kruste, ein toller Duft beim ersten Anschneiden, innen luftiger Teig. Genau so sehen Brote aus, wenn Jenny Gruber backt. Ob Sauerteig, Kartoffelbrot oder Ciabatta, ob aus dem Backofen, Dutch Oven oder vom Grill: Jenny beherrscht ihr Handwerk.

DVD



PAW PATROL – DER KINOFILM

Genre: Kinder

Erscheinungstermin: 2. Dezember 2021

Dieses Mal muss die Paw Patrol es mit Bürgermeister Besserwisser aufnehmen, der zu ihren größten Rivalen gehört und in der Abenteuerstadt für reichlich Chaos und Ärger sorgt. Da können die heldenhaften Fellnasen natürlich nicht tatenlos zusehen. Gemeinsam mit ihrem menschlichen Anführer, dem technisch begabten Ryder, bieten sie Bürgermeister Besserwisser die Stirn.



CATWEAZLE

Genre: Komödie

Erscheinungstermin: 10. Dezember 2021

Benny entdeckt in seinem Keller den kauzigen Magier Catweazle, der sich versehentlich aus dem 11. Jahrhundert in die Jetztzeit katapultiert hat. Gemeinsam stürzen sich die beiden in ein Abenteuer, um Catweazles Zauberstab zurückzuerobern, bevor ihn die raffigierig Kunstexperten Dr. Metzler gewinnbringend versteigern kann.



THE FATHER

Genre: Komödie

Erscheinungstermin: 3. Dezember 2021

Anne ist in großer Sorge um ihren Vater. Als lebenserfahrener, stolzer Mann, lehnt er trotz seines hohen Alters jede Unterstützung ab und weigert sich, seine komfortable Wohnung zu verlassen. Obwohl ihn sein Gedächtnis immer häufiger im Stich lässt, ist er davon überzeugt, auch weiterhin allein zurechtzukommen. Doch als Anne ihm plötzlich eröffnet, dass sie zu ihrem neuen Freund ziehen wird, ist er verwirrt. Wer ist dann dieser Fremde in seinem Wohnzimmer?

Stadtjugend Mönchberg



UNSERE NÄCHSTEN TERMINE IM BÜRGERZENTRUM DEZEMBER/JANUAR (unter Vorbehalt)

**Dienstag, 7. Dezember,
15.30 bis 17 Uhr**

Weihnachtsgeschenke basteln

Weihnachten steht bald vor der Tür und du hast noch kein Geschenk für Mama, Papa oder Oma? Dann schau heute vorbei! Gebühr: 1,50 Euro (ab 6 Jahren)



**Dienstag, 14. Dezember,
15.30 bis 17.30 Uhr**

Plätzchen backen

In der Weihnachtsbäckerei; heute backen wir fleißig Plätzchen und verzieren sie mit allerlei Streuseln, mit Anmeldung, Gebühr: 1,50 Euro (ab 6 Jahren)

**Freitag, 17. Dezember,
14.30 bis 17 Uhr**

Kinderkino

„Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ steht auf dem Programm. Danach wird gespielt und gebastelt. FSK: 0 Eintritt: 1,50 Euro (ab 6 Jahren)

Donnerstag, 13. Januar, 15 bis 16.30 Uhr (ab 6 Jahren) / ab 18 Uhr (ab 12 Jahren)

Schokofondue

Heute wird's schokoladig! Wir bereiten ein leckeres Schokofondue zu. Dazu gibt es viel gesundes Obst. Gebühr: 1 Euro



Freitag, 17. Dezember, 19 bis 21 Uhr

Kino

Auch heute heißt es wieder Kinozeit! Egal ob Actionfilm, Komödie oder etwas Gruseliges. Ihr bestimmt! (ab 12 Jahren)

Dienstag, 21. Dezember, 15.30 bis 17.30 Uhr

Weihnachtsfeier

Wir lassen das Jahr ausklingen mit Lebkuchen, Punsch und ein paar Weihnachtsspielen. (ab 6 Jahren)

Freitag, 21. Januar, 14.30 bis 17 Uhr

Kinderkino

„Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“ steht auf dem Programm. Danach wird gespielt und gebastelt. FSK: 0 Eintritt: 1,50 Euro (ab 6 Jahren)

Freitag, 21. Januar, 19 bis 21 Uhr

Kino

Auch heute heißt es wieder Kinozeit! Egal ob Actionfilm, Komödie oder etwas Gruseliges. Ihr bestimmt! (ab 12 Jahren)



Dienstag, 25. Januar, 15.30 bis 16.30 Uhr

Hausrallye

Wir erkunden jeden Winkel des Bürgerzentrums und lösen spannende Rätsel und Aufgaben. (ab 6 Jahren)



KONTAKT:

Stadtjugend Mönchberg e.V., Bürgermeister-Specht-Platz 3, 95213 Mönchberg, Tel. 09251/5288, E-Mail: stadtjugend@t-online.de

Kita Humboldtstraße

WIR SIND DABEI!

Unsere Kita in der Humboldtstraße sowie das Montessori-Kinderhaus wurden ausgewählt an der Kampagne Startchance kita.digital teilzunehmen.

Bei diesem Projekt, das über ein Kita-Jahr läuft, nehmen jeweils zwei Mitarbeiter pro Einrichtung teil. Die Auftaktveranstaltung sowie zwei Fortbildungstage mit den Themen „Fotografieren mit Kindern“ und „Audioarbeit in der Kita“ liegen bereits hinter uns. Des Weiteren wird es Online-Lernphasen und wir steigen in die Praxisphase ein. Im Frühjahr 2022 findet eine Elternveranstaltung, die wir gemeinsam mit unserem Coach planen und gestalten, statt. Mit den Kindern tauchen wir in die digitale Medienwelt ein. Das heißt: Wir werden mit Hilfe der gestellten Tablets und anderen digitalen Geräten (Mikrofon, Mikroskop, Beamer) unser Projekt starten. Dazu gehören unter anderem: Musik machen, Malen, Forschen, Bildergeschichten gestalten, Fotografie, Audios aufnehmen, Memorys und Bilderlotos aus dem Alltag anfertigen und vieles mehr. Auf eine spannende Zeit mit unseren Kindern in der digitalen Medienwelt freuen wir uns.



Die beiden Erzieherinnen Yvonne und Manuela (von links) freuen sich, dass die Kita Humboldtstraße an der Kampagne Startchance kita.digital teilnehmen kann.

ANGERMÜLLER

TIEFBAU THURNAU

Komm in unser Team:
bewerbung@angermueller.de
TEL 09565 799215



FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE | HEIMATNAH | AUFSTIEGSCHANCEN
FORT- UND WEITERBILDUNG | BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE
GESUNDHEITSMANAGEMENT | URLAUBSGELD | PRÄMIEN

FRITSCHÉ

TECHNICAL TEXTILES

Die Firma **Theodolf Fritsche GmbH & Co. KG** produziert High-Tech-Gewebe für Schutzbekleidungen sowie Spezialgewebe für vielfältige technische Anwendungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für Vollzeit einen
Mitarbeiter Warenschau / Endkontrolle (m/w/d)
– für textile Gewebe

☐ IHRE AUFGABE

- Kontrolle / Endkontrolle von textilen Fertiggeweben
- Kontrolle und Reparatur von textilen Rohgeweben
- Etikettieren und Verbuchen der Waren in das ERP-System

☐ IHR PROFIL

- Ausbildung im textilen Bereich oder umfangreiche Erfahrung in diesem Bereich
- Einfache PC-Kenntnisse erforderlich
- Flexible und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Bereitschaft zur Schichtarbeit

☐ WIR BIETEN

- Einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
- Ansprechende Konditionen (Weihnachtsgeld / Urlaubsgeld / 30 Tage Jahresurlaub)
- Ein freundliches und hilfsbereites Team
- Eine interessante und wertgeschätzte Tätigkeit
- Umfangreiche Einarbeitung ist zugesichert

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann bewerben Sie sich bitte bei:

Theodolf Fritsche GmbH & Co. KG
Ottengrüner Straße 86
95233 Helmbrechts

Ihr Ansprechpartner:
Herr Rüdiger Classen
☎ 09252 / 9905-32
✉ classen@tfritsche.de
www.tfritsche.de



Schicken Sie uns Ihr Lieblingsrezept

Auf diesen beiden Seiten wollen wir Sie, liebe Münchberger, dazu animieren, leckere, unkomplizierte Gerichte ganz frisch selbst zu kochen. Gerne sind alle Münchbergerinnen und Münchberger dazu aufgerufen, einen Blick in ihren Kochtopf zu gestatten. Haben Sie ein Lieblingsgericht? Oder einen Klassiker, der bei Familie und Gästen immer super ankommt? Dann machen Sie doch einfach mit und schicken uns Ihr Rezept und ein passendes Foto des Gerichts per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de. Wir veröffentlichen es dann auf diesen Seiten und nennen selbstverständlich gerne den Namen des Einsenders, der dieses Rezept mit allen Münchbergern teilen möchte.

In diesem Sinne:
Guten Appetit und viel Freude
beim Nachkochen!

Spekulatius Tiramisu

ZUTATEN:

Fürs Kompott

5 kleine Äpfel
3 EL Zitronensaft
5 EL Zucker
1 Prise Zimt

Für die Creme

500 g Mascarpone
6 EL Zucker
2 Vanilleschoten
250 g Sahne

Außerdem

300 g Spekulatius-Kekse
200 ml Espresso
dunkler Backkakao
etwas Amaretto

ZUBEREITUNG:

Äpfel waschen und würfeln. Mit Zitronensaft, Zucker und Zimt bei mittlerer Hitze zehn Minuten lang einköcheln, danach abkühlen lassen.

Mascarpone, Zucker und Vanillemark glatt rühren. Sahne steif schlagen und unterheben, dann die Creme kaltstellen.

Spekulatius entweder in eine Auflaufform oder gleich in Gläser schichten, mit Espresso und Amaretto beträufeln. Apfelkompott darauf verteilen und zum Schluss die Mascarpone-Creme glatt streichen. Über Nacht ziehen lassen und kaltstellen.

Vor dem Servieren die restlichen Spekulatius-Kekse zerkrümeln, über dem Tiramisu verteilen und zum Schluss alles mit Kakao bestäuben (Sieb).



UNS FEHLEN IN DIESEM SOMMER NAHEZU DIE WORTE ...

EINFACH NUR

WOW!

52.000* HÖRER JEDEN TAG

SCHALTEN RADIO EUROHERZ EIN.

JETZT NOCH MAL 44% MEHR!

**17.000 HÖRER IN DER DURCHSCHNITTlichen SENDESTUNDE!
EIN PLUS VON 70%!**

DANKE

FÜRS EINSCHALTEN, EURE TÄGLICHEN NACHRICHTEN, IDEEN & DAS GUTE MITEINANDER ...

ZUSAMMEN SIND WIR EIN GUTES TEAM!



**EUROHERZ
AM MORGEN**

mit Tobias Schmalfuß
& Julia Zeilinger



**BESSER
ARBEITEN**

mit Gery Gerspitzer



**VON DREI
BIS FREI**

mit Kai Losert
& Jan Gebelein

radio 
EUROHERZ

hier schlägt unser herz - 88.0

Ihr zuverlässiger Partner!

Eigene Produktion der Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz, Holz/Alu und Aluminium

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- Neutrale Fachberatung, individuelle Planung, Aufmaß vor Ort
- Eigene Produktion der Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz, Holz/Alu oder Aluminium
- Ausführung aller Montageleistungen
- Rollläden für den Neu- und Altbau
- Wir sorgen für Ihre Sicherheit! Achenbach Security RC2



Wirksamer, zertifizierter RC2-Einbruchschutz für ein „sicheres Zuhause“

- Zuverlässiger Kundendienst
- Besuchen Sie unser informatives Fenster- und Türenstudio in Zell. Mo. – Fr. 8 - 12 und 13 - 17 Uhr, samstags nach Vereinbarung.



ACHENBACH
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

Qualitätsprodukte
seit mehr als 50 Jahren!

Achenbach Fensterbau GmbH
Reinersreuther Str. 10 · 95239 Zell
Telefon 0 92 57 / 9 41-0
www.achenbach-zell.de

FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST

Hörgeräte



Frankenwaldstr. 1 · 95119 Naila

Tel. 092 82/984 796

Luitpoldstr. 31 · 95233 Helmbrechts

Tel. 092 52/25 15 310

www.hoergeraete-luchs.de

ERFOLGREICH WERBEN!

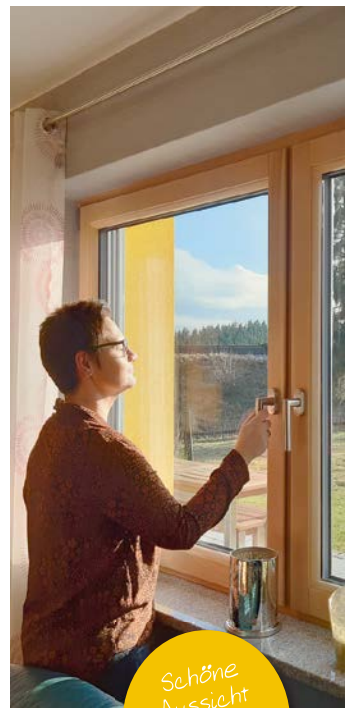
MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

Ihre Medienberaterin
Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof

Tel.: 09281/816-143

Fax: 09281/816-117



Schöne
Aussicht
für Ihr
Eigenheim

Fenstersanierung von Schreinerei Raithel

- Sofort komplett oder in Teilabschnitten
- Individuelle Steuervorteile
- Raithel Qualität - 100% Made in Germany
- Renovierung ohne optische Rückstände
- Garantieverlängerung, Sicherheitscheck & Wartungsservice



Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Telefon 09251/5019
www.schreinerei-raithel.de

NEU!

HOFFMANN
PELLETS
Wärme die nachwächst!

Aus der Region, für die Region.

- Produziert nach DINplus, für höchste Qualitätsansprüche!
- 100 % Restholz - reines Fichtenholz, kein Baum wird extra gefällt.
- Lose und Sackware.
- Eigener LKW und geschulte Fahrer für maximale Zuverlässigkeit.
- Garantierte Liefersicherheit durch eigenes Lager.



Direkt bestellen:
Tel.: 09284-95040
www.sigmund-hoffmann.de



**MEHR RAUM
FÜR IHRE IDEEN**

Genießen Sie Natur und Freiheit für inspirierende Momente.
Gestalten Sie Ihren Sommer- und Wintergarten perfekt abgestimmt auf Ihr zu Hause.



Mein Lieblingsraum.

* Weitere Informationen zu TESTBild finden Sie unter albohn.de/tebau/topmarke.

Wir beraten Sie gerne:

Kulmbacher Straße 8
95213 Münchberg
Tel.: 09251 8509577
montageservice@r-reichel.de
www.montageservice-reichel.de

**Montageservice
Reichel**

FENSTER, HAUSTÜREN, INNENTÜREN, WINTERGÄRTEN, TERRASSEN-
DÄCHER, VORDÄCHER, MARKISEN, SONNENSCHUTZ, TORE.

95126 Schwarzenbach/Saale - Industriestraße 4